

1000 – schöne Aussichten!

DORFBLATT

44. Jahrgang Februar 2024



Wichtige Telefonnummern



Gemeindeverwaltung

Rotbergstrasse 1, 4116 Metzerlen
061 735 10 50
info@metzerlen.ch
www.metzerlen.ch
www.metzerlen-mariastein.ch

Telefonzeiten ab 01.08.2023:
Montag bis Freitag 09.30 – 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch 14.00 – 16.30 Uhr

Schalteröffnungen ab 01.08.2023:
Dienstag und Freitag 10.00 – 12.00 Uhr
Termine sind nach telefonischer Vereinbarung an allen Tagen möglich.

Werkhof der Gemeinde

079 379 69 35 Andreas Möschlin
079 612 40 97 Dominic Wetzel

Notrufnummern

112	Notrufnummer
117	Polizei
061 704 71 40	Polizeiposten Mariastein
118	Feuerwehr
144	Sanität
1414	Rega
061 261 15 15	Ärztlicher Notfalldienst
061 263 75 75	Notfall-Apotheke
061 265 25 25	Unispital Basel
061 436 36 36	Bruderholzspital
061 704 44 44	Spital Dornach
061 415 41 41	Primeo Energie Hotline
079 282 31 32	Wildhüter (Christian Erb)

Forstbetrieb Am Blauen

061 731 11 16 Werkhof, Ettingen
079 426 11 23 Chr. Sütterlin, Revierförster

Soziales, Sozial-Region Dorneck

061 706 25 50 Sozialregion Dorneck
Hauptstr. 33, 4143 Dornach

Altersfragen, Dritte Generation

061 706 25 50	AHV-Zweigstelle, Dorneck Hauptstr. 1, 4143 Dornach
061 781 12 75	Pro Senectute Sol. Leimental Beratungen in Bättwil nach Vor Anmeldung
061 721 00 18	Kontaktstelle für Altersfragen im Leimental www.altersfragen-leimental.ch
061 731 17 49	Spitex-Verein sol. Leimental

Kirchen

061 731 15 12	Röm. Kath. Kirche Metzerlen-Mariastein Di + Do 09.00 – 14.00
061 731 38 86	Ev. Ref. Kirche, Flüh
061 735 11 11	Kloster Mariastein

Schule Metzerlen-Mariastein

061 731 33 52	Kindergarten Sunnestrahl, Blauenweg 2, Metzerlen
061 731 24 00	Kindergarten Kunterbunt, Hauptstrasse 2, Metzerlen
061 731 21 50	Primarschule, Hauptstrasse 4, Metzerlen
061 731 21 84	Allmendhalle, Metzerlen
061 735 95 51	Oberstufenzentrum Bättwil

Kindertagesstätte

061 521 51 61 Kita Rössliriti,
Burgstrasse 1, Metzerlen

Privatschule

078 303 14 49 Lernort Boab,
Burgstrasse 1, Metzerlen

Lebensmittel

061 731 18 19	Dorflädeli «Fritz» Metzerlen Mi + Sa-Nachmittag geschl.
061 735 11 90	Klosterladen Mariastein Montag geschlossen

Früsch vom Buurehof

061 731 27 76	Hofladen Brunnenhof Mo - Mi geschlossen
061 731 23 36	Kulinarische Werkstatt
061 733 89 55	Klosterhof, Mariastein

Postagentur

061 731 18 19 im Dorflädeli „Fritz“

Tankstelle

061 733 13 13 Schumacher Auto AG

Geschenke/Accessoires

076 778 18 28 Natur Oase, Metzerlen

Gesundheit und Wohlbefinden

032 941 61 63 Ayurveda Pension
Le Cocon, Mariastein

Restaurants/Cafés/Hotels/BnB

061 731 14 95	Rest. Kreuz, Metzerlen
079 351 90 01	Rest. Felsplatte, Metzerlen
061 543 37 19	Rest. Lämmli, Metzerlen
061 731 30 33	s'Jura, Mariastein
061 731 10 28	Rest. Lindenhof, Mariastein
061 731 10 22	Rest. Post, Mariastein
061 735 12 12	Klosterhotel Kreuz
061 731 10 49	Burg Rotberg, Jugendherberge
061 711 86 39	BnB V.+ F. Kamber, Metzerlen

Impressum und Annahmeschluss



Das Dorfblatt erscheint:	6 x jährlich (jeweils Anfang Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember)
Herausgeber:	Gemeinde Metzerlen-Mariastein, info@metzerlen.ch
Redaktion:	Franziska Burgy, Marianne Frei, Pierre Jeker, Claudia Styner
Gemeindenachrichten:	Pierre Jeker
Sekretariat/Layout/Gestaltung:	Gemeindeverwaltung Metzerlen, Claudia Styner
Druck / Auflage:	Birkhäuser + GBC AG, Reinach / 560 Exemplare
Annahme Beiträge:	Ihre Beiträge erwarten wir bis jeweils einen Monat vor Erscheinen des Blattes.
Adresse:	dorfblatt@metzerlen.ch oder Gemeindeverwaltung Metzerlen-Mariastein



Menschen im Fokus

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner von Metzerlen-Mariastein

Ich hoffe sehr, dass Sie gut und vor allem gesund ins 2024 gestartet sind. Möge uns das neue Jahr weltweit etwas mehr Frieden und Respekt gegenüber den Mitmenschen bringen.

Beim traditionellen Neujahrs-Apéro des Vereins Dorfläbe auf dem Lämmliplatz Metzerlen wurden wir für einmal mehr mit feinen Apéro-Häppchen verwöhnt – natürlich wie immer von Claudia Bläsi liebevoll und aufwändig kreiert – begleitet von etwas Prickelndem zum Anstossen. Einen lieben Dank an den Vorstand des Vereins Dorfläbe für die Organisation dieses traditionellen und sympathischen Anlasses.

Gerne möchte ich kurz zur Gemeindeversammlung im Klosterhotel Kreuz vom 11. Dezember 2023 zurückkommen, an welcher wir eine erfreulich hohe Teilnahme verzeichnen durften.

Wie immer wurde eine umfangreiche Traktanden-Liste mit Investitionen fürs 2024 präsentiert und durch die Ressortverantwortlichen des Gemeinderats im Detail erläutert und der Versammlung zur Genehmigung beantragt. Für grosse Diskussionen sorgte das **Traktandum 11 «Kindergarten, Übergangslösung Erweiterung»** mit einem Budgetkredit-Antrag von CHF 72'500 für die Infrastruktur und das Stellen eines Containers. Dazu kam aus der Versammlung der Antrag, das Traktandum zurückzustellen mit der Begründung, nach neuen Lösungen zu suchen. Diesem Antrag wurde mehrheitlich zugestimmt. Das Gesamt-Budget 2024 wurde durch unsere Finanzverwalterin zur Genehmigung entsprechend angepasst. Dieses wurde durch die Versammlung ohne Wortmeldungen einstimmig genehmigt.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei sämtlichen Einwohnerinnen und Einwohnern, welche an der Gemeindeversammlung vom Dezember 2023 teilgenommen und mit Interesse mitgewirkt sowie bei vielen Traktanden einstimmig bzw. mehrheitlich zugestimmt haben, bedanken - vor allem aber auch für Ihr Vertrauen und Ihre Wertschätzung gegenüber dem Gemeinderat.

Projektgruppe Schulraumplanung Metzerlen-Mariastein

Mittlerweile hat sich eine breitgefächerte Projektgruppe gebildet unter der Leitung des Gemeinderats Gerold Siegler (Ressort Hochbau) und der Mitwirkung von Gemeinderätin Claudia Flösser (Ressort Bildung) sowie weiteren Fachpersonen aus den Bereichen: Bau- u. Planungskommission, Bauverwaltung, Finanzverwaltung, Kommissionen Hoch- und Tiefbau, ZSL Schulleitung, ZSL Lehrervertretung, wie auch eine Vertretung aus dem Gemeinderat Burg i.L. und nicht zu vergessen unsere wertvolle Aktuarin aus der Bau- u. Planungskommission. Eine erste Sitzung hat bereits stattgefunden, weitere Sitzungen werden folgen. Die Projektgruppe hat sich zur

Aufgabe gestellt, den Raumbedarf der Schule zu analysieren und nach optimalen Lösungen in der Angelegenheit «Erweiterungsmöglichkeiten» aufgrund der explodierenden Schülerzahlen für die nächsten Jahre zu prüfen.

Kindergarten, Übergangslösung Erweiterung

Hierzu ist zu erwähnen, dass sich die beiden Gemeinderäte Christoph Koeniger und Jens Schindelholz an der Gemeinderatssitzung vom 19. Dezember 2023 spontan zur Verfügung gestellt haben, nach optimalen Lösungen für eine Übergangslösung «Erweiterung des Kindergartens – 2. Klasse – fürs Schuljahr 2024/2025» zu suchen. Diesem Angebot stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

Die möglichen Lösungen der beiden Gruppen werden Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung im ersten Halbjahr 2024 präsentiert und zur Genehmigung beantragt.

Ich bedanke mich bei beiden Arbeitsgruppen für ihr Engagement für diese sehr anspruchsvollen Aufgaben, dies vor allem in einem äusserst knappen und sportlichen Zeitraum.

Ein herzliches Willkommen an den neu gewählten Gemeinderat – Adriano Sanson

Wie Ihnen bereits schon in der Dorfblatt-Ausgabe Dezember 2023 kommuniziert wurde, hatte unser bisheriger Gemeinderat / Gemeindevizepräsident Daniel Renz im Oktober 2023 seine schriftliche Demission per 31.12.2023 bekanntgegeben, was wir sehr bedauerten.

Gemäss Wahlvorschlag der FDP.Die Liberalen Metzerlen-Mariastein, Liste 3 – termingerecht eingegangen am 14. Dezember 2023, wurde somit für den Rest der Amtsperiode 2021 – 2025 per 1. Januar 2024 als ordentliches Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Metzerlen-Mariastein als gewählt erklärt:

Sanson Adriano, geb. 1967,
Bankangestellter, Döllenring 70, Metzerlen



An der ersten Gemeinderatssitzung vom Dienstag, den 16. Januar 2024, wurde im Gemeinderat bereits über die Ressortzuteilung Gemeindefinanzen, IT und Abfall für den Rest der Amtsperiode 2021 bis 2025 an den neuen Gemeinderat abgestimmt. Der Gemeinderat stimmte der Vergabe der freigewordenen Ressorts: Gemeindefinanzen und Abfall an den neuen Gemeinderat Adriano Sanson mehrheitlich zu. Wir gratulieren unserem neu gewählten Gemeinderat und wünschen ihm viel Freude und Erfolg in seinem neuen Amt. Wir freuen uns auf eine gemeinsame erfolgreiche Zusammenarbeit.

Der im Ressort Gemeindefinanzen und Abfall enthaltene Bereich IT soll bis zum Ende der Amtsperiode 2021 – 2025 durch den Gemeinderat Christoph Koeninger, aufgrund von freien Kapazitäten, wahrgenommen werden. Der Gemeinderat stimmte der IT-Neuzuteilung einstimmig zu. Wir bedanken uns bei Christoph Koeninger für die Bereitschaft zur Übernahme des Bereichs IT und der damit verbundenen anspruchsvollen Aufgabe der Migration auf ein neues Gemeindebetriebssystem (begleitet durch eine Arbeitsgruppe). Wir wünschen auch ihm viel Erfolg und Freude.

Die Ressort-Vergaben an die beiden Gemeinderäte werden an der nächsten Gemeindeversammlung zur Genehmigung beantragt.

Herzliche Gratulation an Gemeinderat Gerold Siegler zur Wahl als Gemeindevizepräsident

An der Gemeinderatssitzung vom Dienstag, den 16. Januar 2024, wurde ebenfalls aufgrund der Demission des bisherigen Gemeindevizepräsidenten Daniel Renz über seine Nachfolge abgestimmt. Dazu stellten sich die Gemeinderäte Jens Schindelholz und Gerold Siegler zur Verfügung. Nach dem zweiten Wahlgang entschied das Los über die Wahl von:

Gerold Siegler



Wir gratulieren unserem neu gewählten Gemeindevizepräsidenten und wünschen auch ihm viel Freude wie auch Erfolg in seiner neuen Funktion und freuen uns auf eine weiterhin tolle Zusammenarbeit.

Nun bleibt mir nur noch, Ihnen allen eine buntgemischte Fasnachtszeit zu wünschen, wo uns erneut ein vielfältiges Programm erwartet. Ein herzliches Dankeschön an das Fasnachts-Komitee für die gesamte Organisation – dies mit viel Herzblut und Engagement.

Ihre herzlich grüssende
Marianne Frei
Gemeindepräsidentin



Beschlüsse der Sitzung vom 28. November 2023

- ✓ **Genehmigung der Einladung für die Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2023:** An der Gemeinderatssitzung vom 07. November 2023 hat der Gemeinderat die Traktanden für die Gemeindeversammlung beschlossen. Nun liegen die Berichte zur Verabschiedung vor. Der Gemeinderat genehmigt die Berichte für die Einladung einstimmig.
- ✓ **Zinsanpassungen ab Steuerjahr 2024:** Der Entscheid des Gemeinderats vom 27.09.2023, den Vergütungszins ab 2024 neu analog dem Kanton auf 0.00% zu setzen, wird zurückgezogen. In Anbetracht der aktuellen wirtschaftlichen Gegebenheiten und deren finanzielle Belastung für die Steuerzahler wurden seitens Finanzverwaltung die Zinssätze nochmals überprüft. Der Gemeinderat entscheidet sich einstimmig den Vergütungszins für Vorauszahlungen bei 0.25%, den Rückerstattungszins bei 0.25% sowie den Verzugszins bei 3.00% analog 2023 zu belassen.
- ✓ **DV Zweckverband Zentrum Passwang, Instruktion des Delegierten:** Es werden insbesondere die Traktanden Investitionsrechnung 2024 und Planbetriebsrechnung 2024 diskutiert. Jens Schindelholz regt an, dass die Delegierten der Zweckverbände die Zahlen der Rechnungen und Budgets grundsätzlich kritischer hinterfragen sollten. Beim Budget vom Zentrum Passwang sind ihm einige Ungereimtheiten aufgefallen. Sonja Häner erklärt, dass das Zentrum Passwang Aufwandüberschüsse über das Kontokorrent ausgleicht. Ebenso werden Ertragsüberschüsse dem Kontokorrent gutgeschrieben. Solange das Kontokorrent im Plus ist, sei es in Ordnung. Sie vergleicht dies mit dem Eigenkapital der Gemeinde. Der Gemeinderat instruiert den Delegierten einstimmig, alle Anträge des Vorstandes des interkantonalen Zweckverbands Zentrum Passwang anzunehmen.
- ✓ **Gebäudebeschriftung:** Im Jahre 2022 wurde im Gemeinderat beschlossen, die Gebäude «Gemeindeverwaltung», «Schule» und «Mehrzweckhalle» zu beschriften, um sie nach Aussen besser erkennbar zu machen. Im Budget 2023 sind Kosten von CHF 12'500.00 dafür eingeplant. Gerold Siegler regt an, auf die Beschriftungen der Gemeindeverwaltung und der Nordfassade des Gemeindezentrums zu verzichten und so Kosten einzusparen. Diese Gebäude sind bei den Einheimischen hinlänglich bekannt. Der Gemeinderat stimmt dem unisono zu und überträgt die verbleibenden Beschriftungen der Firma NeonWidmer AG.
- ✓ **Bildung einer Projektgruppe Schulraum:** Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 07.11.2023 über die Schulraumplanung beraten. Aus der Diskussion ging hervor, dass eine weitere Strategieplanung erfolgen muss und diese im Frühling 2024 an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung präsentiert werden soll. Ziel sei es, eine entscheidungsfähige Grundlage (Umsetzung, Deckung fehlender Schulraum) für den Soverän zu erarbeiten. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig die Einsetzung einer **Projektgruppe Schulraum** mit folgenden Vertretungen: GR Hochbau, GR Finanzen, GR Bildung, Präsident Bau- und Planungskommission, Präsidenten Hoch- und Tiefbaukommission, ZSL Schulleitung, Vertretung Elternrat, Bauverwalter und Aktuarin Baukommission. Die ausgearbeiteten Varianten sollen dem Gemeinderat an einer Sitzung Ende März präsentiert werden. Die ausserordentliche Gemeindeversammlung soll im Mai 2024 abgehalten werden.

Beschlüsse der Sitzung vom 19. Dezember 2023

- ✓ **Neuregelung Krankentaggeldversicherung für Gemeindepersonal:** Aufgrund der defizitären Entwicklung wird die Visana Services AG die Konditionen für die Krankentaggeldversicherung ändern. Über alle an der Risikogemeinschaft partizipierenden 22 Gemeinden betrachtet, sei, laut Visana, eine Prämienhöhung von rund 30% nötig. Einige Gemeinden haben daraufhin gefordert, in dieser Situation die Möglichkeit zu haben, auf dem Markt die für sie beste Versicherungslösung abzuschliessen. Daher wird die Risikogemeinschaft per 31.12.2023 aufgelöst. Unsere Finanzverwaltung hat nun verschiedene Offerten eingeholt. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den Versicherungsvertrag mit der Visana Services AG per 31.12.2023 zu kündigen und mit der Swica Versicherung einen neuen, kostengünstigeren Versicherungsvertrag ab 01.01.2024 abzuschliessen.
- ✓ **Wahl des Qualitätsgremiums für den Rest der Amtsperiode:** Bisher mussten Baugesuche in der Ortsbildschutzzone dem Amt für Raumplanung zur Stellungnahme vorgelegt werden. Durch die Pensionierung der dafür zuständigen Person hat das Amt diese Aufgabe neu den Gemeinden übertragen. Unsere Bau- und Planungskommission hat zwei Fachpersonen gefunden, welche sich für diese Aufgabe zur Verfügung stellen. Es sind dies:

- Sylvain Villard, Architekt MA FH, BSA, SIA, Inhaber Scheibler & Villard GmbH
- Daniel Baur, Dipl. Ing. Landschaftsarchitekt FH, Inhaber BYUM GmbH

Der Gemeinderat wählt Sylvain Villard und Daniel Bauer bis zum Ende der laufenden Amtsperiode 2021-2025 mit einem Mehrheitsentscheid in das Qualitäts-Gremium

- ✓ **Projektgruppe Schulraumplanung:** Für die Schuljahre ab 2025 muss ein zusätzlicher Klassenraum für die Primarschule sowie der momentane (provisorische) Klassenraum des Kindergartens in einen normalen Klassenraum überführt werden. Die vom Gemeinderat vorgeschlagenen Mitglieder der verantwortlichen Projektgruppe haben inzwischen ihre Teilnahme zugesagt. Aufgrund der Rückmeldungen der Teilnehmenden ist eine Erweiterung der Projektgruppe mit je einem Vertreter/einer Vertreterin aus der Lehrerschaft (Findung durch Christian Hügli) und der Gemeinde Burg (Vorschlag Gemeinderat Burg) wünschenswert. Der Gemeinderat stimmt der Erweiterung der geplanten Projektgruppe Schulraumplanung mehrheitlich zu.
- ✓ **Stellungnahme der Gemeinde betreffend Klassenzimmer Kindergarten:** Der Gemeinderat hat die Dringlichkeit eines Kindergartenklassenraumes erkannt und zuhänden der Gemeindeversammlung vom 11.12.2023 einen Budgetkredit für ein Provisorium (Container) vorgelegt. Dieser Budgetposten wurde an der Gemeindeversammlung mit einem knappen Mehr zurückgewiesen. GR Jens Schindelholz regt an, die beiden Projekte zu trennen. Einerseits muss eine definitive Lösung für den Kindergarten- und Schulraum ab 2025 gefunden werden (Projektgruppe Schulraumplanung) und andererseits eine provisorische Lösung für den Kindergartenraum ab 2024. Jens Schindelholz und Christoph Koeninger stellen sich zur Verfügung, um eine provisorische Lösung für den Kindergarten ab 2024 zu finden. Sie werden separate Sitzungen abhalten, aber mit der Projektgruppe Schulraumplanung kooperieren. So kann zeitgewinnend parallel gearbeitet werden.

Beschlüsse der Sitzung vom 16. Januar 2024

- ✓ **Wahl des Vizepräsidiums:** Aufgrund der Demission von Gemeindevizepräsident Daniel Renz per 31. Dezember 2023 ist ein neues Vizepräsidium zu wählen. Die Gemeinderäte Gerold Siegler und Jens Schindelholz stellen sich für das Amt zur Verfügung. Die Abstimmung findet unter Wahrung des Wahlgeheimnisses statt. Der erste wie auch der zweite Wahlgang fallen unentschieden aus. Bei Stimmgleichheit im 2. Wahlgang muss

das Los entscheiden. Gemeinderat Gerold Siegler wird durch Losentscheid das Amt des Vizepräsidenten für den Rest der Legislaturperiode 2021 – 2025 übernehmen.

- ✓ **Ressortzuteilung an den neuen Gemeinderat Adriano Sanson für den Rest der Amtsperiode 2021 bis 2025:** Aufgrund der Demission von Daniel Renz und der stillen Wahl von Adriano Sanson ist die neue Ressortzuteilung vorzunehmen. Das zu vergebende Ressort beinhaltet die Gemeindefinanzen, die Abfallentsorgung und die IT. Gemäss Gesetzgebung konstituiert sich der Gemeinderat lediglich zu Beginn einer Amtsperiode, jedoch nicht bei einem Rücktritt innerhalb der Legislatur. Der Gemeinderat beschliesst mehrheitlich, die Ressorts Gemeindefinanzen und Abfall an Gemeinderat Adriano Sanson zu vergeben. Der Teilbereich IT soll bis zum Ende der Amtsperiode durch Gemeinderat Christoph Koeninger – aufgrund von freien Kapazitäten – wahrgenommen werden. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die neue Ressortverteilung durch die nächste Gemeindeversammlung genehmigen zu lassen.
- ✓ **Budgetnachtragskredit für die Schulraumplanung und Umbenennung Projektgruppe:** Der Gemeinderat hat die Schaffung der «Projektgruppe Schulraumplanung» gutgeheissen. Um eine Entschädigung nach DGO zu ermöglichen, ist die Projektgruppe umzubenennen in: «Arbeitsgruppe Projekt Schulraumplanung». Für die Besoldung muss ein Nachtragskredit beschlossen werden. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die «Projektgruppe Schulraumplanung» in «Arbeitsgruppe Projekt Schulraumplanung» umzubenennen. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig einen Nachtragskredit über CHF 10'250.00.
- ✓ **Vergabeantrag Spülen Kanalisationsleitungen – Spülgebiet 2:** Für den Werterhalt der Leitungen und den Gewässerschutz ist ein regelmässiges Reinigen der Abwasserleitungen unerlässlich. Im 2024 sollen rund 7.4 km Leitungen gespült werden. Im Budget 2024 wurde dafür CHF 10'500.- eingestellt. Für die Arbeiten liegen 2 Offerten vor. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den Auftrag für die Reinigungsarbeiten im Spülgebiet 2 (Metzerlen exkl. Quartier «Döllen») an die EX Team AG zu vergeben.
- ✓ **Vergabeantrag Sanierung Beschichtung Brunnstube Riedquelle:** In der Brunnstube des Pumpwerks Ried muss die Beschichtung erneuert werden. Durch die abgenutzte Beschichtung kann die darunterliegende Armierung korrodieren und der Bau dadurch Schaden nehmen. Im Budget 2024 ist ein Betrag von CHF 11'000.- dafür vorgesehen. Die bisherigen Beschichtungen wurden durch die SikaBau AG zu unserer vollsten Zufriedenheit aufgebracht. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den Auftrag in der Höhe von CHF 7'891.30 inkl. MwSt der SikaBau AG zu erteilen.



Foto: Claudia Styner



Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung

Montag, 11. Dezember 2023, 19:30 – 22.45 Uhr, Klosterhotel Kreuz, Mariastein

Anwesend	65 Stimmberechtigte (ab 20.00 Uhr 66 Stimmberechtigte)
Vorsitz	Marianne Frei, Gemeindepräsidentin
Protokoll	Claudia Styner, Gemeindeschreiberin

- 1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2023;** wurde ohne Einwände zur Kenntnis genommen und somit archiviert. Der Gemeinderat hat dieses Protokoll vorgängig bereits genehmigt.
- 2. Statuten ARA Rodersdorf / Metzlerlen, Genehmigung;** wurden ohne Wortmeldungen einstimmig genehmigt.
- 3. Neues Tanklöschfahrzeug FW Chall mit Ersatz Tor Feuerwehrmagazin Rodersdorf, Genehmigung eines Bruttokredites in der Höhe von CHF 126'500.-;** wurde mit 63 Ja- und 1 Gegenstimme, bei 1 Enthaltung genehmigt.
- 4. ZSL, Ersatz Heizung und Neubau Photovoltaikanlage OZL, Genehmigung eines Bruttokredits in der Höhe von CHF 1'493'000.- (CHF 172'000.- für Metzlerlen-Mariastein);** wurde einstimmig genehmigt.
- 5. Bushaltestelle am Pilgerparkplatz Mariastein, Genehmigung eines Bruttokredits in der Höhe von CHF 100'000.-;** wurde mit 52 Ja- und 3 Gegenstimmen, bei 10 Enthaltungen genehmigt.
- 6. Tiefbauarbeiten für Entsorgungsstelle Mariastein, Genehmigung eines Bruttokredits in der Höhe von CHF 115'000.-;** wurde einstimmig genehmigt.
- 7. Ortsplanungsrevision, aktueller Stand und Genehmigung eines Zusatz-Planungskredits in der Höhe von CHF 85'000.-;** wurde mit 64 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.
- 8. Sanierung Feld- und Flurwege, Genehmigung eines Bruttokredits in der Höhe von CHF 60'000.-;** wurde ohne Wortmeldungen mit 65 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.
- 9. Kindergarten, Übergangslösung Erweiterung, Genehmigung eines Bruttokredits in der Höhe von CHF 72'500.-;** Der Antrag von Alfons Meier «Das Containerprovisorium zurückweisen und stattdessen einen Raumbelungsplan zu erstellen, um eine sinnvolle Nutzung aller Räume zu ermöglichen» wurde mit 27 Ja- bei 21 Gegenstimmen und 18 Enthaltungen genehmigt. Somit kam der Antrag des Gemeinderates nicht mehr zur Abstimmung.

10. Budget 2024, Genehmigung

10.1. Genehmigung der Erfolgsrechnung

10.2. Genehmigung der Investitionsrechnung

10.3. Genehmigung der Spezialfinanzierungen

10.4. Festlegung / Genehmigung der Gebühren

10.5. Kenntnisnahme der Teuerungszulage analog Kanton Solothurn

10.6. Festlegung / Genehmigung der Steuerfüsse

10.7. Festlegung / Genehmigung der Feuerwehersatzabgabe

10.8. Genehmigung der Finanzierung (Der Gemeinderat wird ermächtigt, den Finanzierungsfehlbetrag durch Aufnahme von Fremdmitteln zu decken.)

Die Abstimmung erfolgte über alle Punkte en globo. Die Vorlagen wurden ohne Wortmeldungen einstimmig genehmigt.

11. Information Stand Tempo-30- und Begegnungszonen; Jens Schindelholz informierte darüber, dass sowohl das gemeindeeigene Projekt Tempo-30- und Begegnungszonen, wie auch das kantonale Projekt mit den Tempo-30-Zonen auf der Hauptstrasse in Metzerlen und der Flüh-/Metzerlenstrasse in Mariastein ohne Einsprachen genehmigt wurden. Die Markierungen erfolgen witterungsbedingt im Frühling 2024, jedoch so früh wie möglich.

12. Information Kündigung öffentlich-rechtlicher Vertrag über interkommunalen Personalaustausch Metzerlen / Rodersdorf; Marianne Frei informierte über die Gründe der erfolgten Kündigung des Vertrags. Die bisherigen Anstellungs- und Einsatzverhältnisse von Bauverwalter Markus Probst und dem Leiter der Verwaltung, Kaspar Mosimann bleiben bis Ende 2024 bestehen (Vertragsende). Ab 01.01.2025 erfolgt eine Reorganisation in beiden Gemeinden.

13. Information Demission Daniel Renz als Gemeinderat und Vizepräsident; Marianne Frei würdigte das Engagement von Daniel Renz als Gemeinderat und Gemeindevizepräsident in den Legislaturen 2017 bis 2021 und 2021 bis heute. Sie dankte ihm für die gute und angenehme Zusammenarbeit in den vergangenen 6 ½ Jahren und überreichte ihm ein Präsent.

14. Verschiedenes; Marianne Frei informierte über die folgenden Themen:

- ❖ Würdigung der Arbeit von Erhard Wetzels für die Nachwuchsförderung im Musikverein Metzerlen während 47 Jahren. Der Weg hinter der Allmendhalle wird als «Erhard Wetzels-Weg» beschriftet.
- ❖ Ein Feuer zerstörte am 30. November 2023 die FREI-ZEIT-WERKSTATT der JASOL und das Wohnhaus auf dem Sägi-Areal in Bättwil. Der Grund des Feuers ist noch nicht geklärt. Das weitere Vorgehen wird in Kürze unter den Gemeindepräsidenten der betroffenen Gemeinden besprochen.
- ❖ Marianne Frei und der Bauverwalter Markus Probst haben das Projekt Engelsbad am 1. Solothurner Tag der Baukultur vorgestellt.
- ❖ Der Adventsmarkt in Mariastein findet am kommenden Wochenende statt.
- ❖ Das Adventsfenster des Gemeinderates «50 Jahre Allmendhalle» findet am 21. Dezember 2023 bei der Allmendhalle statt.
- ❖ Und nahm eine Wortmeldung entgegen.



Liebe Metzlerinnen und Metzler

Liebe Mariasteinerinnen und Mariasteiner im Leimental und "im" Tirol

Liebe Dorfblatt Leserinnen und Leser von nah und fern



Wie Ihr aus diversen Quellen bereits erfahren habt, bin ich als Gemeinderat bzw. als Gemeindevizepäsident per Ende 2023 zurückgetreten.

Dieser Schritt erfolgte vor allem aus beruflichen Gründen, da meine Frau und ich seit dem Ende der Corona-Pandemie überwiegend in Zürich tätig sind. Die beruflichen Verpflichtungen und die erforderliche Präsenz vor Ort in neuen und erweiterten Positionen haben in letzter Zeit erheblich zugenommen. Unser Lebensmittelpunkt bleibt daher mittelfristig in Zürich.

Somit hatte ich im letzten Jahr mehrheitlich "remote" an den Gemeinderatsitzungen teilgenommen, was für diese Rolle und für die Organisation einer Kleingemeinde nicht optimal ist. Es war für mich nun der richtige Zeitpunkt, auf Ende 2023 zurückzutreten und das Amt für das 4. Legislaturjahr einem würdigen Nachfolger zur Verfügung zu stellen.

In den beinahe sieben Jahren meiner Amtszeit ist einiges passiert, es war sehr kurzweilig. Hier ein paar Highlights aus meinen Aufgabengebieten:

- Die 1. Legislatur lag schwerpunktmässig bei Personalthemen, Pensionierungen, Neuausrichtung der Verwaltung, Zeiterfassung, Erneuerung IT-Infrastruktur und vielem mehr.
- Diverse Infrastrukturprojekte; Initiierung von Mehrjahresprogrammen in den Bereichen Gemeindestrassen, Beleuchtung, Wasser und Abwasser.
- Das erste Lärmdisplay der Schweiz wurde vom BAFU und dem TCS in der Gemeinde Metzerlen getestet.
- Einführung einer papierlosen, digitalen Gemeindegeschäftsverwaltung. Wenn man unbedingt möchte, kann man natürlich die Unterlagen nach wie vor für die Sitzung auf Papier ausdrucken, um diese gleich danach wieder im Altpapier zu entsorgen...
- Einführung einer neuen Gemeindegewebseite, welche nutzerfreundlich und technologisch auf dem neusten Stand ist.
- Mitarbeit in Arbeitsgruppen zur Gestaltung des neuen Klosterplatzes, des Parkplatzes und der neuen Abfallentsorgungsstelle in Mariastein - wobei hier die Umsetzung die nächsten Jahre stattfinden wird.
- Und diverses mehr...

Das Amt und die Themen werden anspruchsvoll und abwechslungsreich bleiben, und ich wünsche meinem Nachfolger, **Adriano Sanson**, viel Ausdauer und Freude bei der Ausübung des Amtes. Adriano ist Bankangestellter und seit 16 Jahren mit seiner Frau und 2

Kindern in Metzerlen in der "Döllen" wohnhaft. Er ist FDP-Parteimitglied, in diversen Vereinen im Dorf präsent und nimmt aktiv am Dorfleben teil. Ich bin überzeugt, dass wir mit Adriano einen kompetenten, pragmatischen und umgänglichen Gemeinderat gewonnen haben.

Adriano wird die Ressorts Finanzen und Abfall übernehmen. Die Verantwortung für die Gemeindefinanzierung geht an den bisherigen Gemeinderat **Christoph Koeninger** über.

Auch möchte ich ausdrücklich erwähnen, dass mir die Zusammenarbeit mit dem Gemeinde-Präsidium sowie meinen Gemeinderats-Kolleginnen und -Kollegen und den Mitarbeitenden sehr viel Freude bereitet hat. Die Stimmung im Gemeinderat und auf der Verwaltung in Metzerlen-Mariastein ist gut, es war stets ein Miteinander auf sachpolitischer Ebene.

Die Gemeinde ist und bleibt in guter Hand!

Mittelfristig bewerte ich die Entwicklung der Gemeinde Metzerlen-Mariastein durchaus positiv. Auch aufgrund der unmittelbaren Nähe zu Basel, einem International bedeutendem "Life Science"-Standort und im Angesicht der stetig wachsenden Bevölkerung, begrenztem Raum, Bauland und Ressourcen, besitzen wir in der Region Basel ein Stücklein Paradies. Die ländliche Idylle, manche reden sogar von spirituellem Kraftort, gilt es zu bewahren. Die Möglichkeit, dem Dichtestress und dem Asphaltschungel zu entfliehen, wird zukünftig ein noch kostbareres Gut werden.

Mit Sorge betrachte ich die Entwicklung des stetig wachsenden Personalaufwandes beim Bund und Kanton. Diese neu geschaffenen Stellen möchten beschäftigt werden und beschäftigen andere; zum Beispiel die Gemeinden mit immer mehr administrativen Aufgaben - schlussendlich finanziert durch Steuergelder und mehrheitlich ohne jeglichen Mehrwert für die Bevölkerung. Wir müssen hier, wenn immer möglich, diesem Selbstbedienungsladen Gegensteuer geben. Grundsätzlich sollte jeder Arbeitsplatz, welcher durch Steuergelder finanziert wird, viel kritischer hinterfragt werden. Dient es zur Selbstbeschäftigung oder erbringt es Mehrwert für die Bevölkerung?

Auch ist aus meiner Sicht langfristig eine Fusion der Gemeinden des Solothurner Leimentales aus Kosten-, Personal-, Effizienz- und Kompetenzgründen alternativlos. Mir ist durchaus bewusst, dass dies erst unter genügend grossem Leidensdruck heraus und somit reaktiv passieren wird. Hierbei hätte man dann die Chance, Dienstleistungen für Finanzen, des Bauwesens und der Verwaltung zu zentralisieren, während Einwohnerdienste jeweils vor Ort vertreten blieben. Zumindest so lange, bis wir uns nicht vollständig digitalisiert, virtualisiert oder durch künstliche Intelligenz ersetzt haben...

Gerne möchte ich mich an dieser Stelle nochmals bei den Einwohnerinnen und Einwohnern von Metzerlen-Mariastein für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Herzlichen Dank & mit freundlichen Grüssen

Daniel Renz



Neue Kommission Natur und Umwelt nimmt Schwung auf

Die Kommission für Natur und Umwelt berät und unterstützt den Gemeinderat bei allen Fragen einer nichtkommerziellen Gestaltung von: Umweltschutz, Klimapolitik sowie Natur-, Heimat- und Gewässerschutz. Sie steht in Ergänzung zu Arbeitsgruppen und Kommissionen, die primär die kommerziellen Anliegen der Land- und Forstwirtschaft berücksichtigt.

Text: **Pierre Jeker**

Die Mitglieder der neuen Kommission Natur und Umwelt konnten sich Mitte 2023 konstituieren und eine erste Ideenskizze fürs 2024 entwerfen. Entsprechende Arbeiten wurden in Angriff genommen und sind auf gutem Wege, dereinst im Dorfblatt publiziert zu werden. Die Kommission wird die Öffentlichkeit laufend über ihre Aktivitäten ins Bild setzen.

Die Aufgabe der Kommission ist es, das in Metzerlen-Mariastein vorhandene Naturpotenzial zu orten, zu bewerten, wo nötig auszubauen und die Vielfalt an verschiedenen Lebensräumen visionär und nachhaltig zu gestalten, damit diese Naturschätze für die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde und insbesondere auch für zukünftige Generationen aufgewertet werden und erhalten bleiben.

In die Kommission wurden folgende Personen gewählt (v.l.n.r.): Werner Gertsch, Gemeinderat Pierre Jeker (Ressortvertreter Gemeinderat), Beatrice Varonier Schneiter, Annekäthi Schaffter, Christian Schürch (Aktuar), Heinz Schumacher (Präsident).





7. Bänklitag mit 1000 schönen Aussichten!

(Im Gebiet von Metzerlen und Mariastein)

Sehr gerne laden wir Sie zum bereits traditionellen Bänklitag ein.

Wir suchen erneut freiwillige Erwachsene und Jugendliche, die beim Auslichten von Waldrändern, Spazierwegen und dem Restaurieren von Ruhebänken mithelfen. Bitte rüsten Sie sich mit Handschuhen und gutem Schuhwerk aus!

Samstag, 13. April 2024

**Treffpunkt: 09.00 Uhr beim Werkhof/Feuerwehrmagazin
(Kirchgasse)**

Für eine kleine Zwischenverpflegung mit Getränken wird gesorgt.
Im Anschluss (ca. 12.30 Uhr) sind ALLE zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Wir freuen uns auf ein grosses Interesse und danken Ihnen schon heute
für Ihr Interesse und Mitwirken.

**Gemeinderat und Kommissionen
Metzerlen-Mariastein**

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um telefonische oder schriftliche Anmeldung
bis am 25. März 2024 an die Gemeindeverwaltung:

Tel. 061 735 10 50 oder info@metzerlen.ch



Parkieren Sie bei Schneefall und Glätteis nicht auf den Gemeinde- und Kantonsstrassen.

Für Schäden, welche durch die Räumung verursacht werden, lehnen wir jede Haftung ab!

Strassen, Wege und Plätze werden gemäss nachfolgender Priorität geräumt (für die Kantonsstrassen ist das Kreisbauamt zuständig):



1. Steile Quartierstrassen

Die steilen Strassenstücke zuerst (Döllering)

**2. Hübel/Brünliacker sowie Bushalteschlaufe
Allmendhalle Metzerlen**

3. Restl. Strassen Metzerlen

4. Strassen und Plätze Mariastein

ÖV-Strassen, Bushaltestelle, Trottoir, Klosterplatz und Paradies, das westseitige Trottoir entlang der Flühstrasse bleibt während den Schneetagen gesperrt!

5. Grosser Parkplatz Flühstrasse

Bei hohem Schneeaufkommen wird der grosse Parkplatz mind. zur Hälfte freigelegt (Schwarzräumung). Die andere Hälfte wird abgesperrt!

6. Verbindungen Flurwege (geteerte)

Rotbergstrasse, Chilweg

7. Rund um die Gemeindebauten

Forstwerkhof, Dorfzentrum, Kirche



Foto: Fränzi Burgy



ALTMETALL

Mittwoch, 06. März 2024

Ab 08.00 Uhr, ganzer Tag

- Nur Metzleren: Parkplatz Allmendhalle
- Keine Konservendosen
- Maschinen/-teile aus Gewerbe, Landwirtschaft und Industrie müssen auf eigene Kosten entsorgt werden.
- Keine Haushaltgeräte

ALTPAPIER- / KARTONSAMMLUNG

Samstag, 23. März 2024, ab 08.00 Uhr

von Haus zu Haus durch den TV Metzleren-Mariastein

Kartonschachteln auseinandernehmen! Alles in Bündeln zusammenbinden! Auch Papiersäcke verschnüren! In den Kehrichtsack gehören: Biscuitverpackungen, Blumenpapier, Etiketten, Fototaschen, beschichtete Geschenkpapiere, Kuverts, Milch- und Fruchtsaftverpackungen, Papierservietten, -taschentücher, -tischtücher und -windeln, Suppenbeutel, Futtermittel- und Zementsäcke.



Kehrichtabfuhr in der Woche nach Ostern

Am Ostermontag, 01. April 2024 findet **keine Kehrichtabfuhr** statt. Die Kehrichtabfuhr ist **verschoben** auf **Dienstag, 02. April 2024**. Die Kehrichtsäcke müssen ab 07.00 Uhr am üblichen Ort bereitstehen.

Feiertage / Ferien / Schulfrei



Ferien Schuljahr 2023/2024

Ferien	Erster Ferientag	Erster Schultag
Fasnachtsferien	Samstag, 10. Februar 2024	Montag, 26. Februar 2024
Frühlingsferien	Samstag, 23. März 2024	Montag, 08. April 2024

Feiertage

Feiertag	Wochentag	Datum	Schulfreier Tag
Karfreitag	Freitag	29.03.2024	entfällt, Schulferien
Ostern	Sonntag	31.03.2024	entfällt, Schulferien
Ostermontag	Montag	01.04.2024	entfällt, Schulferien

Sirenentest



Am

Mittwoch, 07. Februar 2024 um 13.30 Uhr

findet der jährliche, gesamtschweizerische Sirenentest statt.

Es handelt sich um einen Probealarm zur Prüfung der Funktionstüchtigkeit der Anlagen. Die Bevölkerung muss keine Verhaltens- oder Schutzmassnahmen ergreifen.

Weihnachtsbaum



Am 27. November 2023, rechtzeitig vor dem ersten Advent, wurde die Weihnachtstanne angeliefert und aufgestellt. Es war ein riesiger Baum.



← Anlieferung

Aufstellen,
die Tanne steht. →



← Bis zum Sturmwochenende
vom 09./10. Dezember 2023....

Und sie steht wieder,
diesmal sogar gesichert. →

Fotos: Claudia Styner



Gratulationen und Zivilstandsmeldungen



Wir führen hier nur Zivilstandsmeldungen auf, welche wir publizieren dürfen!

Geburt

13.12.2023 Noe Gabriel Meier
Sohn des Meier Philipp und der Andrea

Wir wünschen den Eltern alles Gute und viel Freude mit dem Nachwuchs.



Geburtstage

70 Jahre

13.03.2024 Esther Rupp, Hügelweg 10, 4116 Metzerlen

90 Jahre

26.02.2024 Sonja Herzig, Challstrasse 22, 4116 Metzerlen

07.03.2024 Gilbert Herzig, Challstrasse 22, 4116 Metzerlen



Wir gratulieren den Jubilarinnen und dem Jubilar und wünschen ihnen eine glückliche wie auch gesunde Zukunft.

Todesfälle

22.12.2023 Annemarie Marthe Gschwind-Hofmann, Bei den Föhren 1, 4116 Metzerlen

19.01.2024 Paul Josef Strässle, Pater Notker, Klosterplatz 4, 4115 Mariastein

20.01.2024 Monika Meier-Hägeli, Lindenweg 3, 4116 Metzerlen



Wir wünschen den Angehörigen viel Kraft in dieser schwierigen Zeit.

Gemeindesteuerrechnung für die Steuerperiode 2024



Bald werden Sie den Vorbezug für die provisorische Gemeindesteuer 2024 erhalten, dazu ein paar Informationen:

Basis für den Vorbezug: Die Information, auf welcher Grundlage der Vorbezug berechnet ist, wird Ihnen auf der Rechnung angezeigt. Die Grundlage dazu bildete, je nach Veranlagungsstand, die letzte definitive oder die provisorische Gemeindesteuerrechnung oder die Daten bzgl. Einkommensveränderungen gemäss Ihrer Meldung.

Änderung der finanziellen Verhältnisse: Ist der Vorbezug durch Veränderungen Ihrer Lebenssituation (z.B. Pensionierung, usw.) nicht korrekt, können Sie bei uns gerne neutrale QR-Einzahlungsscheine oder eine neue Vorbezugsrechnung verlangen.

Entspricht der von Ihnen überwiesene Betrag der später verlangten Steuer, wird bei Bezahlung bis zu den Zahlungsterminen kein Verzugszins erhoben. Ist der definitive Steuerbetrag jedoch höher, wird ein Verzugszins auf dem Differenzbetrag erhoben.

Wegzug in eine andere Gemeinde: Wenn Sie wissen, dass Sie am 31. Dezember 2024 in einer anderen Gemeinde wohnen werden, ist die provisorische Rechnung nicht zu bezahlen. Die neue Wohngemeinde wird die Steuern für das ganze Jahr 2024 einfordern.

Zahlungstermine: 1. Rate: 31. Mai 2024 und 2. Rate: 30. November 2024

Steuerfuss: Der Gemeindesteuersatz beträgt für das Steuerjahr 2024 für natürliche Personen 124% und für juristische Personen 110%.

Konditionen: Auch 2024 gilt wiederum: Bei verspäteter Ratenzahlung wird ein Verzugszins von 3.0% berechnet. Auf zu viel verlangten und bezahlten Steuern wird ein Rückerstattungszins von 0.25% vergütet. Auf Vorauszahlungen bis zur 1. Rate wird ein Vergütungszins von 0.25% gewährt. Die Zinsberechnungen sowie Rückvergütungen erfolgen nach definitiver Rechnungstellung.

Einreichung der Steuererklärung 2023

Für natürliche Personen wird die Einreichungsfrist automatisch und kostenlos auf den 31.07.2024 verlängert. Juristische Personen können eine kostenlose Verlängerung der Eingabefrist bis zum 31.10.2024 beantragen.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Sonja Häner, Finanzverwalterin gerne zur Verfügung.

Reittiersteuer 2024



Anfang April werden die Grundlagen für die Reittiersteuer erhoben. Aufgrund dieser Grundlagen werden wir die Rechnung erstellen und versenden. Wir danken für die bereits erhaltenen Mutationsmeldungen.

Die Reittiersteuer 2024 beträgt Fr. 150.- pro Reittier – wie in den Vorjahren.

Hundesteuern 2024



Alljährlich erhalten wir nach dem Versand der Hundesteuerrechnung Meldungen über verstorbene oder weitergegebene Hunde.

Um einer unnötigen Rechnungsstellung vorzubeugen, sind wir auf die Mithilfe von Ihnen, liebe Hundehalterinnen und Hundehalter, angewiesen. Wir bitten Sie daher, uns allfällige Mutationen (neue/r, weitere/r Hund/e oder wenn Ihr Hund gestorben ist oder Sie Ihren Hund weitergegeben haben) **bis spätestens 31.03.2024** zu melden. Sie erleichtern uns damit umständliche Stornierungen und/oder Nachbuchungen.

Die Hundesteuer 2024 beträgt pro Hund Fr. 105.- für die Steuer und Kennzeichnungskontrolle (Hundemarken werden keine mehr abgegeben, da mittlerweile alle Hunde mit einem Chip gekennzeichnet sind) und wird voraussichtlich Ende April mittels Rechnung erhoben. Grundlage für die Rechnungsstellung sind die auf der Gemeindeverwaltung gemeldeten Hunde und der Abgleich aus AMICUS.

Was Sie tun müssen im Zusammenhang mit AMICUS:

- Falls Sie noch nie einen Hund hatten, melden Sie sich bei uns, damit für Sie eine Registrierung auf AMICUS als Hundehalter/Hundehalterin erledigt werden kann. Danach müssen Sie mit Ihrem Tier zum Tierarzt gehen. Bitte nehmen Sie unbedingt Ihre Personen-ID von AMICUS mit. Der Tierarzt implantiert Ihrem Tier einen Mikrochip und meldet bei AMICUS, dass Sie der Hundehalter/die Hundehalterin sind.
- Haben Sie keine Personen-ID, sind jedoch bei der Gemeinde als Hundehalter oder Hundehalterin registriert, dann wenden Sie sich an den Helpdesk von AMICUS.
- Sind Ihre Adressdaten auf der Datenbank fehlerhaft, dann melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung.
- Weitergabe, Übernahme, Ausfuhr oder Tod Ihres Tieres melden Sie direkt in der Datenbank AMICUS.
- Sind die Hundedaten nicht korrekt oder unvollständig (z.B. bei Chip, Rasse) oder fehlt der Hund in der Datenbank, dann melden Sie sich bei Ihrem Tierarzt oder Ihrer Tierärztin.
- Erreichbarkeit von AMICUS: Tel. 0848 77 71 00, Homepage: www.amicus.ch, E-Mail: info@amicus.ch.

Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Wie Phoenix aus der Asche

Es ist der 20. Mai 2017; Heute ist der MitWirkungsTag der JASOL und drei Jungs aus Bättwil haben eine Vision: Eine vollkommen ausgestattete Werkstatt, die für jeden zugänglich ist; die Idee der FREI-ZEIT-WERKSTATT ist entstanden. Das zuerst unmöglich scheinende Projekt nimmt schnell Fahrt auf. Dank eines tollen Standorts, direkt neben dem OZL und vielen Werkzeugspenden wurde die Werkstatt immer bekannter und etablierte sich schnell im Solothurnischen Leimental.

Auch in den weiteren Jahren entstand, jeden Montag und Dienstag, viel Kreatives in der Werkstatt. Ein neuer Boden wird eingezogen, Werkzeuge werden sortiert, persönliche Projekte werden angefangen, Seifenkisten werden gebaut und die Werkstatt wird zu einem Teil des Weihnachtsmarktes in Bättwil. Sie überzeugt dort Jung und Alt von der Schönheit und Kreativität des Handwerks. Aus den ehemaligen drei Jungs ist nun eine Gruppe von 15 Personen geworden, welche motiviert, Woche für Woche in der Werkstatt arbeiteten. Die Werkstatt war für uns alle ein willkommener Ausgleich zu dem sonst so stressigen Alltag. Ein Ort wo wir alle unser gemeinsames Interesse teilen und ausleben konnten.



Am 29.11.23 erreichen uns tragische Bilder. Wir können es nicht fassen aber die Werkstatt brennt komplett nieder. Es wird schnell klar, dass nichts zu retten ist. Beim Krisentreff am nächsten Tag wird, neben der bedrückten Stimmung, klar, dass wir hier nicht aufgeben und es hoffentlich schon bald eine neue Werkstatt für alle Beteiligten geben wird.

Die Mitglieder*innen der FREI-ZEIT-WERKSTATT danken den vielen Werkzeugspender*innen und Helfer*innen von diesem Projekt, und ich danke den Mitglieder*innen für die tolle Werkstattzeit und freue mich auf Alles, was noch auf uns zukommen wird. Die Solidarität im ganzen Solothurnischen Leimental ist riesig und das Projekt wird sicherlich nicht aufgegeben, weshalb wir auch jetzt schon wieder auf der Suche sind nach neuen Werkstattplätzen, Werkzeug und Material. Falls ihr uns unterstützen möchtet, könnt ihr euch über die jasol.ch Website an Niggi und Yannik wenden. Vielen lieben Dank für eure Unterstützung.

Sven Moser

Initiator und Mitglied der FREI-ZEIT-WERKSTATT

HURRA – die Baubewilligung ist da!

Je grösser und komplexer ein Projekt ist, desto öfter gibt es Projektschritte und/oder Entscheidungen, die nicht (alleine) von denen abhängen, die die Idee hatten - Entscheidungen, die aber für den weiteren Projektverlauf äusserst entscheidend sind.

Ein im Vorfeld immer wieder viel diskutierter und durchaus mit gemischten Gefühlen erwarteter Meilenstein ist erreicht:

Nach der Baupublikation und dem Verstreichen der Einsprache-Frist, hat die Baukommission von Rodersdorf an ihrer Sitzung vom 13. Dezember die schriftliche Baubewilligung für das Pumptrack-Projekt erteilt – jetzt kann es wirklich losgehen!



Bildnachweis: JASOL

Am 7. Dezember durfte eine Delegation der Mitwirkungsprojektgruppe ausserdem noch einen Scheck über CHF 3'000.- von der IDEA-helvetia Stiftung entgegennehmen. Alexandar Micic von der Helvetia ist dazu eignes nach Rodersdorf gekommen und liess sich, an der Stelle wo der Pumptrack gebaut wird, das Projekt erklären. Er war beeindruckt von der Energie und Begeisterung der Gruppe, die auch an diesem doch eher trüben Winternachmittag – drei Jahre, nachdem das Projekt am Mitwirkungstag in der Turnhalle gestartet wurde – deutlich zu spüren war.

Noch in seiner letzten Sitzung letztes Jahr hat der Gemeinderat am Donnerstag, den 21. Dezember 2023, einstimmig beschlossen, den Auftrag für den Bau des Pumptracks (Variante II) an die Firma Velosolutions zu vergeben.

Wir pumpen weiter ...

Niggi
Jugendarbeiter, JASOL

Information Pumptrack:

Ein Pumptrack ist eine spezielle, künstlich angelegte Mountainbikestrecke. Das Ziel ist es, ohne zu pedalisieren unter Ausnutzung des stark welligen Längsprofils durch koordinierte, „pumpende“ Auf- und Abwärtsbewegungen des Körpers Geschwindigkeit aufzubauen.

Zurück auf Feld eins

Gross war der Schock, als die FREI-ZEIT-WERKSTATT Ende November dem Feuer zum Opfer fiel. Noch grösser aber waren Anteilnahme, Solidarität und Hilfsbereitschaft der Bevölkerung aus dem Solothurnischen Leimental und weit darüber hinaus!

Bereits zum Weihnachtsfest war klar, *dass*, und sogar *wie*, es weitergehen würde – *welch ein Geschenk! Eine ganz besondere Weihnachtsgeschichte.*

Das ganze Ausmass des Verlustes wurde erst so richtig bewusst, nachdem die Flammen durch die vereinten Bemühungen der Feuerwehren Egg, Hofsteten-Flüh, Ettingen und Reinach längst gelöscht waren.



Bild: Einer der Initianten ist heute in Ausbildung zum Elektroniker und repariert für die JASOL Discomaterial



Bild: Ein Seifenkistenbauer der 1. Stunde ist in Ausbildung zum Polymechniker und repariert einen alten Töfflimotor

Die Truppe der FREI-ZEIT-WERKSTATT konnte sich kaum vom Schreck erholen, da überrollte uns bereits die nächste Welle. Dieses Mal allerdings war es eine Welle der Anteilnahme, Solidarität und Hilfsbereitschaft. Menschen aus dem Solothurnischen Leimental, der Region und aus der ganzen Schweiz boten uns ihre Hilfe an. Sei es, indem sie uns Werkzeug/Maschinen, ihre Arbeitskraft oder Hilfe bei der Suche nach einem neuen (vorübergehenden) Standort für die Werkstatt angeboten haben. Dafür: *Vielen herzlichen Dank allen, die sich in irgendeiner Weise für den Weiterbestand der FREI-ZEIT-WERKSTATT einsetzen!*



Bild: Mitten im Trümmerfeld: die traurigen Überresten unserer Weihnachtsmarktartikel



Bild: Bei aller Zerstörung hat das Bild auch etwas Schönes – zumindest farblich

Bereits wenige Wochen nach dem Brand konnten wir ein paar der drängendsten Fragen klären. Durch das Feuer wurde das Jugendprojekt quasi zurück auf Feld 1 geworfen. Was lag daher näher, als wieder an den Ursprungsort des Projekts «FREI-ZEIT-WERKSTATT» – dem Kirchenplatz bei der ökumenischen Kirche in Flüh – zurück zu kehren; dorthin wo die Idee im Sommer 2016 ihren Ursprung hatte.



Bild: Der 1. Seifenkisten-Bau-Workshop 2016 – die Geburtsstunde der Idee für die FZW



Bild: Schon zum zweiten Mal: Vorstellen des Projekts FZW am MWT 2018

Es begab sich aber zu der Zeit, dass die Leute von der FREI-ZEIT-WERKSTATT mittellos vor dem Nichts standen. In diesen schwierigen Tagen fanden sie ein Obdach bei der ökumenischen Kirche in Flüh. Und auf Einladung der Räte beider Landeskirchen verlegten sie den Ort ihres Schaffens vorübergehend in das Nebengebäude unter dem Pfarrgarten.

Und siehe, es kamen Menschen von nah und von fern und sie brachten Geschenke, Werkzeug und Maschinen für die Neue Werkstatt. So wuchs ihnen der Mut und ihr Tatendrang konnte sich wieder voll entfalten.

Wir freuen uns sehr darauf, dass wir zumindest für die nächsten Monate eine provisorische Werkstatt gefunden haben und nun am neuen Standort doch noch die Ape (dreirädriges Rollermobil) der Röm.-Kath. Kirchgemeinde Witterswil-Bättwil zum Kaffeemobil umbauen können.

Unser Ziel, als regionale Jugendarbeit neben dem gemeinsamen Oberstufenzentrum präsent zu sein, werden wir natürlich weiterverfolgen!

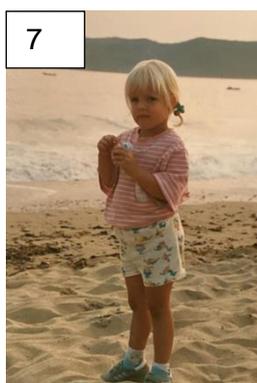
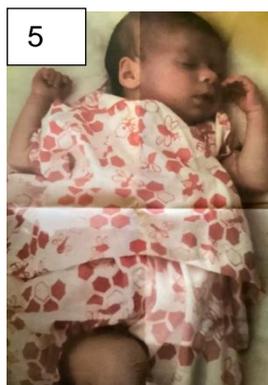
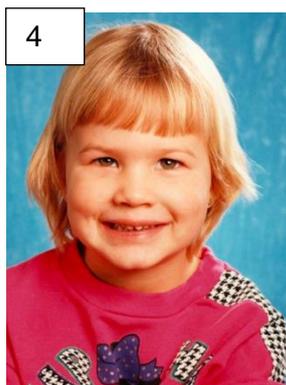
Wir hoffen, Ihr hattet ebenso schöne und erfüllte Weihnachtstage wie wir und freuen uns auf ein aufbauendes 2024!

Niggi Studer

Jugendarbeiter, JASOL



Zur Adventszeit haben wir im Kollegium der Schule Metzleren-Mariastein ein Fotoquiz gemacht. Es wurden Fotos von den Lehrpersonen als Kinder gesammelt und gerätselt, wer darauf zu sehen ist. Finden Sie heraus, um wen es sich jeweils handelt?
Die Auflösung finden Sie auf Seite 42, Rubrik «Regionales»

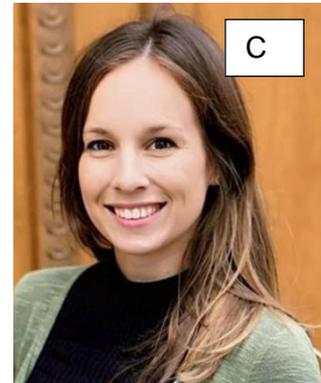




Manuela Furrer
Fachlehrperson
Gestalten



Stephanie Kugler
Klassenlehrperson 2./3. Klasse
Schulleiterin



Jana Stich
Heilpädagogin Mittelstufe



Jessica Iellamo
Klassenlehrperson
Kindergarten
Kunterbunt



Romina Jenzer
Klassenlehrperson
6.Klasse



Daniela Jeker
Klassenlehrperson
Kindergarten
Sunnestrah



Marion Gessner
Lehrperson
2./3. Klasse



Cornelia Queval
Schulsozialarbeit



Béa Tschopp
Förderlehrperson
Unterstufe



Irina Husistein
Klassenlehrperson
1.Klasse



Melanie Gervais
Lehrperson
Kindergarten
Kunterbunt



Dshamilja Läderach
Fachlehrperson
1., 3., 4./5. Klasse



Sarah Auer
Klassenlehrperson
4./5. Klasse



Chlausehock TVMM 2023

Der Chlausehock 2023 des Turnvereins Metzerlen-Mariastein war vielmehr ein Marsch als ein Hock – ein Orientierungsmarsch im eigentlichen Sinne des Wortes. Nicht nur die Beine waren gefordert, auch der Kopf wurde auf Trab gehalten. Die Organisatoren – Martin Husistein, Dominik Kamber und Guido Koeninger – gaben uns viele Rätsel auf, mithilfe deren wir an die verschiedenen Treffpunkte gelangen sollten, denn, wie immer, wurde alles geheim gehalten.

Text: **Claudia Jeker**

Am Freitag, den 8. Dezember 2023, trafen sich 16 Vereinsangehörige frühabends bei der Allmendhalle. Der Wettergott hatte wahrscheinlich ein Abkommen mit dem Samichlaus, denn er legte für eine kurze Zeit eine Regenpause ein. Kurz vor 18.00 Uhr bemerkte die Schreiberin einen in gelber Leuchtweste gekleideten Velofahrer, der kamikazemässig durch das Döllenquartier flitzte. Ihr schwante Übles....

Nach der Begrüssung wurden wir in vier Gruppen eingeteilt jeweils mit einer Frau als Gruppenchefin – ganz nach dem Motto: FRAU = **F**abelhaft – **R**eizvoll – **A**llwissend und **U**mwertend. In diesem Sinne übernahmen Brigitte, Claudia, Jeannette und Priska je eine Vierergruppe. Wir erhielten Koordinaten mit dem jeweils nächsten Ziel.

Schon bald sah man verschiedene, Orientierung suchende Gestalten im Dorf herumschwadronieren: die einen mehr oder weniger ratlos umherirrend, die anderen selbstsicher das vermeintliche Ziel ansteuernd. Ganz Schlaue nahmen den Bus, was ihnen ausser einem Vorsprung nicht viel brachte, denn beim Apéro-Treffpunkt – dem Bauernhof der Familie Erb – mussten sie dann eh auf die restlichen «Orientierungsläufer/innen» warten. Nachdem alle eingetroffen waren, durften wir einen «gluschtigen» Apéro geniessen, bestehend aus frischem Pesto-Zopf – handmade by Nadine Kamber – begleitet von Glühwein, Glüh-Gin und Bier.

Frisch gestärkt, erhielten wir die nächsten Koordinaten, die zum Gartenhaus der Familie Renz führten. Hier erwartete uns ein kompliziertes Rätsel: Kopfrechnen war gefragt sowie profunde Kenntnisse im Roulette Spiel und «Erinnerungen» an Covid-19. Des Rätsels Lösung war eine Telefonnummer, die Licht ins Dunkle brachte. Nun dämmerte es allen: Wir gehen ins Restaurant Lämmli.

Jetzt konnte uns nichts mehr aufhalten und eilendes Schrittes trafen wir uns in der warmen Stube bei Thommi, wo ein feines Essen auf uns wartete. Wir wurden mit Salat – natürlich mit seiner geheimen Sauce angemacht – mit Züri Geschnetzeltem oder, für die Vegis, mit Pilzsauce, Nüdeli und Gemüse verwöhnt. Zum Dessert gab es erfrischende Glacés.

Es war ein wunderschöner, gemütlicher Abend, den wir bei ein, zwei Gläsern Wein und bester Unterhaltung ausklingen liessen. Ein herzliches Dankeschön geht an die Organisatoren Martin, Niggi und Guido sowie an Thommi und Jessi vom Lämmli.

**SOLOTHURNISCHER
BÄUERINNEN- UND LANDFRAUENVERBAND**



Sektion Leimental



1. Halbjahresprogramm 2024

Wann:	Was:	Wo:	Anmelde-Schluss	Zuständig:
Mo, 15.01.2024	Fondueplausch	Felsplättli	08.01.2024	Ida Schaffter, 061 731 23 36, ida.schaffter@gmail.com
Mi, 24.01.2024	Winterbummel	Bättwil	17.01.2024	Bernadette Fisch, 079 102 07 36, b.b.fisch@bluewin.ch
Do, 01.02.2024	Kräuterkurs, Teil I (Der 2. Teil wird nach gemeinsamer Absprache im Okt. stattfinden)	Metzerlen	20.01.2024	Ida Schaffter, 061 731 23 36, ida.schaffter@gmail.com
Fr, 02.02.2024	Unsere GV	Mariastein	22.01.2024	Madeleine Meier, 079 375 07 05 oder dlene.joesslin@bluewin.ch
Mi, 28.02.2024	Rückschnittkurs	Hofstetten	14.02.2024	Michelle Meier, 079 291 54 79 oder mm@dekorations-atelier.ch
Do, 07.03.2024	Floristikkurs	Hofstetten	22.02.2024	Diana Altenbach, 079 703 29 62 diana.altenbach@sunrise.ch
Mi, 20.03.2024	Ostereier färben	Metzerlen	16.03.2024	Ida Schaffter, 061 731 23 36, ida.schaffter@gmail.com
So, 21.04.2023	Schluchtenwanderung	Jura	Ende März 2024	Diana Altenbach, 079 703 29 62 diana.altenbach@sunrise.ch
05.-07.05.2024	Verbandsreise des SOBLV			Infos siehe unter: www.soblv.ch
Di, 07.05.2024	E-Bikes Tour	Oberwil	30.04.2024	Nadia Dörflinger, 076 360 80 17 oder nq.bs@hotmail.com
Fr, 24.05.2024	Kutschenfahrt d. Leimental	Flüh	27.04.2024	Nadia Dörflinger, 076 360 80 17 oder nq.bs@hotmail.com

Tavolata

Liebe MitbürgerInnen

Ab März diesen Jahres bieten Markus und ich ein Mal im Monat eine Tavolata bei uns zu Hause am Döllering 40 an.

Tavolatas gibt es bereits an vielen Orten und sind dazu da, den Gaumen zu verwöhnen, Menschen aus der Einsamkeit herauszuholen, Kontakte zu knüpfen, sie zu pflegen und Spass an der Gemeinschaft zu haben.

An unseren Tavolatas werden wir zusammen kochen (wer dies wünscht) und essen.

Wir haben Platz für 10 Gäste und möchten die Tavolata jeweils an einem Dienstagmittag anbieten.

Der Unkostenbeitrag pro Person beträgt Fr. 10.-.

Die Tavolata findet unter dem Patronat des solothurnischen Bäuerinnen- und Landfrauenverbands statt.

Folgende Termine sind vorgesehen:

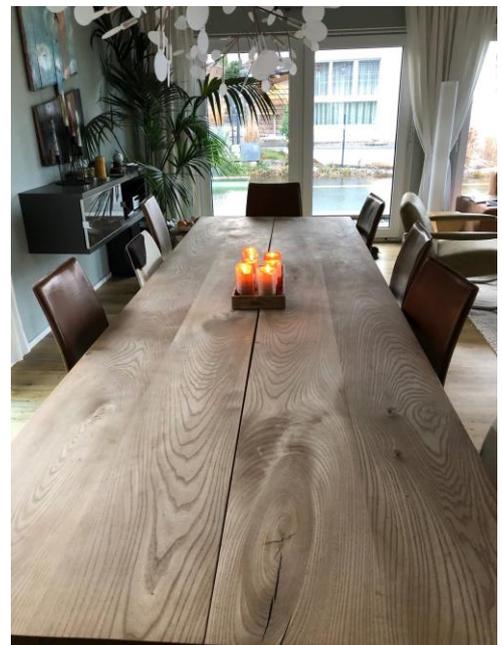
Dienstag	5. März 2024
Dienstag	2. April 2024
Dienstag	7. Mai 2024
Dienstag	4. Juni 2024
Dienstag	3. September 2024
Dienstag	8. Oktober 2024
Dienstag	5. November 2024
Dienstag	3. Dezember 2024

Wir werden ca. um 12:30 Uhr essen. Wer gerne mitkochen möchte, kommt zwischen 10:30 und 11 Uhr zu uns.

Anmeldung per Telefon oder WhatsApp unter 079/642 04 32 oder per Mail an c.blaesi@gmx.ch.

Wir freuen uns auf Euch!

Claudia + Markus Bläsi



Rückblick Risotto-Essen, Männerturnverein, vom 02. Dezember 2023



Traditionen verbinden, ganz eindrücklich durften wir dies wieder an der jährlichen Adventsfeier 2023 des Männerturnvereins Metzerlen-Mariastein erleben.

Mit leicht angepasster Rezeptur konnte der MTV am 2. Dezember unsere Einwohnerinnen und Einwohner (und auch immer mehr Auswärtige) mit unserem legendären Risotto und unseren Luganighe verwöhnen.

Auch schon Tradition ist es, dass wir mit der Adventsfeier des MTV seit Jahren das erste Türchen des Adventsfensters in unserem Dorf öffnen, vielen ist aber dieser Anlass inzwischen einfach als Risotto-Essen bekannt.

Kurz nach offiziellem Festbeginn waren um 17.30h jedenfalls die letzten Sitzplätze besetzt und die fröhliche Feier nahm bis nach drei Uhr morgens ihren Lauf.

Nicht zuletzt aufgrund eines neuen Besucherrekords wurde es nach Mitternacht nochmals enger, als ein paar Tische zugunsten der gutbesuchten Tanzfläche weichen mussten.

Wir vom MTV danken allen Besuchern für den Besuch und die Unterstützung. Auch dieses Jahr konnten wir wieder über 400 CHF einer gemeinnützigen Institution zukommen lassen.

...und wir danken für die Geduld, wenn unser Service, das Kuchenbuffet und die Kassa immer wieder mal durch Glockenklänge, verbunden mit Appenzeller-Konsum, unterbrochen wurde 😊.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am 30.11.24

MTV / Adriano Sanson

Fasnachtsprogramm 2024



«Slow down!»

«Dur Mätzerle dörfsch nümi rase
Es isch glie e Slowdown-Oase!»

Donnerstag, 8. Februar 2024

Morgenstreich

Mir stöhn nid uff, mir schloofe us!!!!

Kindermaskenball

Am Nachmittag führen wir den Kindermaskenball im Foyer der Allmendhalle durch. Beginn 14.14 Uhr bis 16.16 Uhr mit Spielen und gemütlichem Beisammensein sowie Kostümwettbewerb.

Maskenball

Am Abend **im Restaurant Jura in Mariastein**. Türöffnung um 18.00 Uhr. Verkleidung ist erwünscht, es gibt jedoch keine Kostümprämierung. Angepasste Speisekarte und Live-Musik sowie Auftritt der Guggen **Glori Moore** und **Los Veteranos**. Gratis Mehlsuppe und Barbetrieb.

Freitag, 9. Februar 2024

Guggenkonzert

Um 20.00 Uhr Guggentreffen auf dem Lämmliplatz mit den **Mooschränzer**, **Lumpesammler**, **Quätschkommode**, **Glori Moore** und **Schlammsuuger**. Verpflegung ist vorhanden.

Sonntag, 11. Februar 2024

Umzug

Start um 14.14 Uhr. Einsteigen/Besammlung im Chöpfliweg.

Route: Challstrasse – Lämmliplatz – Rotbergstrasse – Bitzigasse – Lagerhausweg – Challstrasse bis Garage Schumacher – retour zum Lämmliplatz.

Anschliessend Schnitzelbanggsingen in den geöffneten Restaurants und Bars.

Wir freuen uns auf alle aktiven und passiven Fasnächtler/innen. Jedermann/frau kann mitmachen als Einzelmaske, Gruppe und natürlich als Zuschauer.

Montag, 12. Februar 2024

Huusfasnacht

Das ist ein alter Brauch, bei dem am Nachmittag erwachsene Einzelmasken oder Gruppen im Dorf unterwegs sind und Hausbesuche machen.

Aufbau Fasnachtsfeuer, 14. Februar 2024

Das Fasnachtsfeuer wird am Mittwochnachmittag ab 14.00 Uhr bei jedem Wetter aufgebaut, es sind ALLE herzlich eingeladen zum Mithelfen.

Freitag, 16. Februar 2024

Fasnachtsfeuer

Wir treffen uns um 19.00 Uhr direkt auf dem Festplatz Nideri Weid. Verpflegung ist vorhanden. Für das traditionelle «Schiblischiess» stehen Schibli zur Verfügung.

Mit den Einnahmen der Fasnachtsplaketten bezahlen wir die Beiträge an die Fasnachtscliquen. Darum wäre es schön, wenn alle Fasnächtler eine Plakette tragen würden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn alle Häuser fasnächtlich geschmückt und viele «Naaren» am Strassenrand aufgestellt werden.



Mir vom Komitée wünsche euch e schöni Fasnacht!

(Brigitte Erb, Marina Erb, Claudia Flösser, Claudia Jeker, Nadine Kamber, Nicole Köchli und Mirjam Koeninger)



Agenda / Anlässe

Gottesdienstzeiten an

Sonn- und kantonalen Feiertagen

09.00 Uhr Messe mit der Klostersgemeinschaft (Basilika)

11.00 Uhr Pilgermesse (Basilika)

Gottesdienst an Werktagen

09.00 Uhr Messe mit der Klostersgemeinschaft

Willkommen zum Gebet der Mönche

06.30 Uhr Laudes

12.00 Uhr Sext (ausser Montag), am Sonntag um 12.20 Uhr

15.00 Uhr Non (Mittwoch bis Samstag)

18.00 Uhr Vesper (ausser Montag)

20.00 Uhr Komplet (Samstag Vigil)

www.kloster-mariastein.ch Tel. 061 735 11 11

Darstellung des Herrn, Mariä Lichtmess

Freitag, 02. Februar 2024

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit den Mönchen mit Segnung der Kerzen

Hl. Blasius

Samstag, 03. Februar 2024

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit den Mönchen mit anschliessendem Blasius-Segen

Hl. Agatha

Montag, 05. Februar 2024

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit den Mönchen mit Segnung des Agatha-Brottes

Fest hl. Scholastika

Samstag, 10. Februar 2024

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit den Mönchen und den Oblaten des Klosters

Aschermittwoch

Mittwoch, 14. Februar 2024

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit den Mönchen Austeilung der Asche

4. Fastensonntag - Laetare

Sonntag, 10. März 2024

Mariasteiner Konzerte:

16.00 Uhr hölle – himmel, Chorwerke von Heinz Holliger, Max Reger, Luigi Cherubini, Heinrich Schütz und Jacobus Gallus; Basler Madrigalisten

Palmsonntag

Sonntag, 24. März 2024

09.00 Uhr Besammlung auf dem Vorplatz der Kirche – Segnung der Palmen – Palmprozession in die Kirche. Eucharistiefeier mit den Mönchen.

Gründonnerstag

Donnerstag, 28. März 2024

Chorgebet wie an Werktagen, aber keine Vesper

Vormittags keine Messfeier

20.00 Uhr Abendmahlsmesse mit anschliessender Übertragung des Allerheiligsten (Schale mit den geweihten Hostien) in die Josefskapelle. Ölberg-Andacht in der Josefskapelle.
Bis 22.00 Uhr stille Anbetung

Karfreitag

Freitag, 29. März 2024

Vormittags keine Messfeier

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

Keine Vesper

19.30 Uhr Komplet

Karsamstag

Samstag, 30. März 2024

Keine Messfeiern

Chorgebet zu den gewohnten Zeiten in der Josefskapelle

21.30 Uhr Feier der Osternachtliturgie

Besammlung auf dem Klosterplatz beim Osterfeuer – Segnung des Feuers und der Osterkerze – Einzug in die dunkle Kirche – Wortgottesdienst mit neun Lesungen quer durch die Heilige Schrift – Verkündigung des Osterevangeliums – Taufenerneuerung – Eucharistiefeier. Dauer ca. 2 ½ Stunden

Ostersonntag**Sonntag, 31. März 2024**

09.00 Uhr Festgottesdienst mit musikalischer Gestaltung

KonzertSonntag,
10. März, Konzert 16 Uhr**Künstler**| Basler Madrigalisten
| Raphael Immoos, Leitung**Ticket**Fr. 35.– (15.–)
www.eventfrog.ch/
Abendkasse

Im Mittelpunkt dieses Konzerts steht Heinz Holligers «hölle himmel», ein Werk, das er für den Leipziger Thomanerchor geschrieben hat. Der Text stammt von dem Schweizer Schriftsteller und Theologen Kurt Marti. Die Gedichte von Marti erinnern an Psalmen und Gebete, allerdings erscheinen sie in einem gesellschaftskritischen Licht der heutigen Zeit. Die Basler Madrigalisten gehen den Assoziationen Martis nach und ergänzen Holligers Werk mit mehrstimmiger Musik, u. a. mit dem achtstimmigen «Pater noster» von Jacobus Gallus, dem Friedensgebet von Heinrich Schütz und der doppelhörigen Motette «Der Mensch lebt und bestehet» von Max Reger.

**10.3.
16 Uhr****HÖLLE
HIMMEL**Chorwerke von Heinz Holliger, Max Reger,
Heinrich Schütz und Jacobus Gallus



Röm.-kath. Kirchgemeinde
4116 Metzerlen-Mariastein

Wir suchen für unsere Kirchgemeinde **ab 1. März 2024** eine/n engagierte/n

Verwalter/in

ca. 10% Arbeitspensum

Ihr Aufgabengebiet

- Führen des Finanzhaushalts der Kirchgemeinde mit einer übersichtlichen und korrekten Buchhaltung
- Zweckmässiges Verwalten des anvertrauten Vermögens der Kirchgemeinde und der verschiedenen Fonds
- Kontrollieren, verbuchen und bezahlen der eingehenden Rechnungen
- Lohnabrechnungen erstellen und Weiterverrechnungen diverser Löhne
- Für die Budget- und Rechnungsgemeindeversammlung den Voranschlag erstellen und die Rechnung in einer übersichtlichen Form mit Abgabe eines kurzen, schriftlichen Berichts präsentieren
- Archivieren der Buchhaltungsunterlagen
- Organisation der jährlichen Rechnungsrevision und Bereitstellen der benötigten Unterlagen
- Erledigen zusätzlicher Aufgaben des Kirchenrats, z.B. bei Wahlen und Abstimmungen der Kirchgemeinde

Unsere Anforderungen

- Kaufmännische Grundausbildung oder gleichwertiger Abschluss
- Freundliches Auftreten und Empathie
- Diskretion
- Selbständige, strukturierte und effiziente Arbeitsweise

Wir bieten

- Eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Attraktive Anstellungsbedingungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an:

Röm.-kath. Kirchgemeinde Metzerlen-Mariastein

Veronika Husistein, Personalverantwortliche, Mariasteinstrasse 25, 4116 Metzerlen
rv_husistein@bluewin.ch, Tel.: 079 761 48 47

Ergebnisse der Budget-Kirchgemeini vom 4. Dezember 2023

Mario Scherrer begrüßte im Pfarreisaal 36 Personen. Nach den obligaten Traktanden zeigte Anja Boog auf, wo Anpassungen bei der Dienst- und Gehaltsordnung nötig sind. Im Weiteren erklärte Anja, dass der Kirchgemeinderat trotz vielen Austritten den Steuerfuss neu auf 17% herabsetzen kann. Das Budget 2024 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 709.63 auf. Hauptgrund ist die nötige Überholung der Kirchenuhr nach Baustillstand (sie läuft seitdem öfters falsch!!). Bei der Renovation Kirche aussen konnte Eric Wilhelm das Budget einhalten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die angenehme und gute Zusammenarbeit. Alle Traktanden wurden einstimmig genehmigt. Unter dem letzten Traktandum informierte Mario über die Kündigung der Katechetin, Monika Dreier, in der Probezeit und ihr Weiterarbeiten bis Ende 2023. Sowie im Weiteren über die Kündigung der Verwalterin, Anja Boog, per Ende Februar 2024; die momentane Situation bezüglich Seelsorge, Messen und Verantwortliche; die gute Einarbeitung der neuen Pfarreisekretärin, die Erneuerung resp. Zusammenschluss der Pfarrblätter „Kirche heute“ und „Horizonte“ (Fricktal) auf 2024 und über die kommenden Anlässe. Zum Schluss wurden noch alle verdankt. Speziell zu erwähnen sind, Doris Pfeiffer, Ruth Meier und Susanna Wetzler, welche über Jahre, sogar Jahrzehnte jedes Jahr die Kinder in Könige verwandelten und sie mit feinem Kuchen, Getränke etc. verköstigten. Sie erhielten ein kleines Präsent und Applaus für diesen tollen Einsatz. Danach gab es einen Apéro und Zeit, um sich auszutauschen.



Sternentanz



Bunte und glitzernde Sterne mit Wünschen wie z.B. „ein Meter hoher Schnee“ machte unseren letztjährigen Adventskranz in der Kirche einzigartig! Hoffen wir, dass der eine oder andere Wunsch in Erfüllung gehen wird. Ein grosses Dankeschön an die Kinder von Metzleren-Mariastein und Burg sowie an Brigitte Erb und Monika Dreier.

Priska Erb

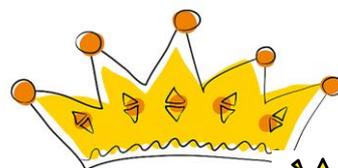


Innehalten, Ruhe tanken

...dies konnte man ab dem 21. Dezember 2023 bis zum 24. Januar 2024 in unserer weihnachtlich geschmückten Kirche.

Obwohl wir letztes Jahr keine Mitternachtsmesse hatten, entschlossen wir uns, unsere Kirche trotzdem zu schmücken. Es gab statt vier nur zwei Tannenbäume! Der gemütliche Teil nach getaner Arbeit durfte, wenn auch abgespeckt, beim Auf- und Abbau nicht fehlen.

Da wir in unserem Pastoralraum keinen eigenen Pfarrer mehr haben, werden zukünftig die Gottesdienste an Ostern und Weihnachten in Abwechslung mit der Kirchgemeinde Rodersdorf durchgeführt.



Königlicher Zauber über Metzleren und Mariastein

Was für eine Freude! Dieses Jahr kamen sie wieder vorbei, segneten die Häuser (20°C+M+B+24) und sammelten für einen guten Zweck – die Sternsinger!

Am 6. Januar wurden zum Ausklang in der Kirche Weihnachtslieder unter musikalischer Leitung von Mario Meier gesungen und die Sternsinger erzählten die Geschichte vom kleinen Stern.

Da es dieses Jahr nur zwei Gruppen waren, konnten sie leider nicht an allen Häusern klingen und auch nicht nach Burg gehen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Ein grosses und herzliches Dankeschön geht an die teilnehmenden Kinder, an Ida Schaffter und Mario Meier für die Gestaltung des königlichen Ausklangs, an Veronika Husistein und Lea Gjergjaj für's erste Mal Einkleiden, Betreuen und Verköstigen der Könige und an Nicole Köchli für die ganze Organisation.

Priska Erb





Röm.-kath. Kirchgemeinde
4116 Metzerlen-Mariastein



Besondere Gottesdienste Februar

- 3. Februar** **Lichtmesse mit Kerzensegnung, Einschreibung zur Firmung und Jahrzeitmessen, Kirche Metzerlen, 18 Uhr**
- 18. Februar** **Ökumenische Sonntage Gottesdienst zum 50-jährigen Jubiläum, Kirche Rodersdorf, 10 Uhr**

Besondere Anlässe und Gottesdienste März

- 3. März** **Kreuzweg (Wanderung/Pilgerung) mit den Erstkommunionkindern und allen Interessierten, Rodersdorf, 14 Uhr**
Treffpunkt wird zu gegebener Zeit im Pfarrblatt publiziert
- 9. März** **SuppenZmittag, Ökum. Kirche Flüh, ab 11.30 Uhr**
- 16. März** **Reistag, Pfarreisaal Witterswil, 12 Uhr**
- 17. März** **Spaghettitag, Pfarreisaal Metzerlen, 11 Uhr**
- 17. März** **Ökumenischer Sonntag mit den Firmanden und Konfirmanden, Ökum. Kirche Flüh, 10 Uhr**
- 24. März** **Eucharistiefeyer zum Palmsonntag mit den Erstkommunionkindern und allen Interessierten, Kirche Hofstetten, 10 Uhr**
Mitwirkung: Cäcilienchor Hofstetten-Flüh
- 29. März** **Karfreitagsliturgie mit der Liturgiegruppe, Kirche Metzerlen, 15 Uhr**
- 30. März** **Osternacht-Messe, Kirche Witterswil, 20 Uhr**
Mitwirkung: Cäcilienchor Hofstetten-Flüh
- 31. März** **Eucharistiefeyer zu Ostern, Kirche Rodersdorf, 10 Uhr**



Ein nicht alltäglicher Fund !



Europäische Gottesanbeterin ♀ (*Mantis religiosa*), 3. Oktober 2023, Unterer Niederholzweg

Text: **Werner Gertsch**, Mitglied der Kommission Natur und Umwelt

Bei einem meiner Insekten-Spaziergänge entlang der Waldränder stiess ich am Unteren Niederholzweg (47° 28.355'N 7° 27.760'O) unerwartet auf eine weibliche Gottesanbeterin. Die Art ist in unserer Gegend schon immer bekannt, aber seit je her ausgesprochen selten. In den letzten dreissig Jahren gibt es nur eine einzige gesicherte Fundmeldung, welche auf Anfang September 1993 zurückgeht und von Chiestelli (Blauenweide) stammt. Aus diesem Grunde darf der jetzige Fund als nicht alltäglich angesehen werden, nicht zuletzt auch wegen des späten Funddatums. Beim vorliegenden Fund, vom 3. Oktober, handelt es sich um ein weibliches Tier, das kurz vor der Eiablage steht. Seine Körperlänge beträgt etwa 8 Zentimeter.

Die Europäische Gottesanbeterin (*Mantis religiosa*) ist die einzige Vertreterin innerhalb der Ordnung Fangschrecken, die in Mitteleuropa vorkommt. Sie trägt ihren Namen auf Grund ihres Jagdverhaltens. An sonnigen, warmen Tagen sitzt sie stundenlang beinahe regungslos, mit wie zum Gebet erhobenen Fangarmen, an Gräsern und Büschen und wartet auf ihre Beute. Bewegt sie sich doch, geschieht dies sehr langsam um die perfekte Tarnung nicht aufzugeben. Kommt ihr allerdings ein anderes Insekt, welches in ihr Beuteschema passt, zu nahe schlägt sie mit ihren Fangarmen blitzschnell zu. Bevorzugt macht sie Jagd auf Heuschrecken und Grillen, verschmäht allerdings auch andere Insektenarten nicht.

Gottesanbeterinnen sind Kannibalen. Insbesondere während der Paarung muss sich das etwa zwei Zentimeter kleinere und wesentlich schlankere Männchen vor seiner zukünftigen Partnerin sehr in Acht nehmen. Schon die Annäherung muss vorsichtig erfolgen, um vom Weibchen nicht als potentielle Beute angesehen zu werden. Kommt es erfolgreich zur Paarung, endet diese für das Männchen trotzdem in gut 30 Prozent aller Fälle tödlich. Schon während der Paarung oder gegen Ende hin köpft das Weibchen ihren Partner und frisst ihn anschliessend auf. Wie so oft in der Natur macht das aber Sinn. Beobachtungen haben gezeigt, dass Gottesanbeterinnen, welche ihren Partner aufgefressen haben, bis zu einem Drittel mehr Eier in ihrem Körper entwickeln. Insofern trägt sein „Gefressen-Werden“ zu einer gesteigerten Verbreitung seiner Gene bei.

Nach der Eiablage, einige Tage nach der Begattung, legt das Weibchen in einer sogenannten Oothek, einem schnell aushärtenden Eiweisskokon, 200 bis 300 Eier ab. Das Weibchen stirbt wenige Tage danach. Auch das Männchen überlebt, so es nicht schon bei der Paarung gefressen wurde, den Herbst nicht. Gottesanbeterinnen pflanzen sich nur einmal in ihrem Leben fort, sind also semelpar. Die neue Generation überwintert im Eistadium und entwickelt sich im kommenden Frühjahr. Die Larven schlüpfen ab Mai und häuten sich mindestens fünf Mal. Geschlechtsreife erreichen sie dann in Hoch- und Spätsommer.

Das Verbreitungsgebiet nördlich der Alpen ist sehr lückenhaft, da die Tiere auf warme, naturbelassene Areale angewiesen sind, welche über weite Strecken fehlen. Noch Ende des 20. Jahrhunderts galt die Gottesanbeterin in unseren Regionen (Schwarzwald, Vogesen und Jura) als nahezu ausgestorben. Nicht zuletzt der Klimawandel dürfte sich auf die neuerliche Ausbreitung der Art eher positiv ausgewirkt haben. Das grösste und dichteste Verbreitungsgebiet befindet sich derzeit am Kaiserstuhl bei Freiburg im Breisgau. Dort besteht ab August bis in den späten September hinein eine gute Chance, das ausgewachsene Insekt beobachten zu können. Allerdings braucht es dennoch ein gutes Auge und ein Quäntchen Glück, denn die Tiere tarnen sich ausserordentlich gut. Je nach Lebensraum sind die Tiere in der Lage, sich in ihrer Körperfärbung an diesen anzupassen. Das Farbspektrum reicht dabei von hellem, blassem Grün über Braun bis hin zu sehr dunklen grau-schwarzen Farbtönen.

Die Europäische Gottesanbeterin steht gegenwärtig auf der Roten Liste der vom Aussterben bedrohten Arten in der Kategorie 3 = gefährdet. Kümmern wir uns deshalb um die geeigneten Biotope, auf dass dieses interessante Insekt auch in Zukunft bei uns beobachtet werden kann.



Die Daten für die nächsten Wanderungen lauten:

Freitag 16. Februar 2024

Freitag 15. März 2024

Informationen betr. Routen und Treffpunkten sind bei der Wanderleiterin erhältlich.
Erna Probst (Tel. 061 731 21 73)



Spaghettitag

Der nächste Spaghettitag findet am

Sonntag, 17. März 2024

ab 11.00 Uhr im Pfarreisaal
Metzerlen statt.

Auf Ihren Besuch freut sich die Frauengruppe Metzerlen-Mariastein.

**Jung und Alt, Gross und Klein am gleichen Tisch.
Wir laden Sie recht herzlich zum Spaghetti-Essen ein.
Wir empfehlen Ihnen auch das schöne und reichhaltige Kuchenbuffet.
Geniessen Sie ein paar fröhliche Stunden bei uns.**

Der Reinerlös geht diesmal zu Gunsten der Fastenaktion (ex Fastenopfer).



Information Spaghettitag Dezember 2023

Aus dem Spaghettitag vom 10. Dezember 2023 konnte ein Reinerlös von CHF 1'611.75 zu Gunsten der Kinder Spitex Nordwestschweiz überwiesen werden. Wir danken allen Besucherinnen und Besuchern herzlich.





Gamsjagd

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Anfang dieses Jahres wurden die EinwohnerInnen von Hofstetten-Flüh und den umliegenden Gemeinden auf verschiedensten Medien dazu aufgefordert, eine Petition, welche einen geplanten Abschuss von Gämsen auf dem Gemeindegebiet Hofstetten-Flüh stoppen sollte, zu unterzeichnen.

Leider basierte diese Petition auf falschen Informationen, welche von den Initianten selbst in keiner Weise überprüft oder hinterfragt wurden. Ein Abschuss von Gämsen war nie geplant. Die Petition wurde daraufhin von den Initianten selbst gestoppt, nachdem sie vom örtlichen Jagdaufseher kontaktiert und richtig informiert worden waren. Ein gutes Beispiel, wie Falschinformationen in unserer heutigen digitalen Welt auf beeindruckend schnelle Weise und ohne Hinterfragen verbreitet und unterstützt werden.

Die Jagd in Hofstetten-Flüh und im ganzen Kanton Solothurn unterstützt den Schutz von Wildtieren und ihren Lebensräumen. Die Ausübung der Jagd wird nachhaltig und nach gesetzlichen Vorschriften betrieben. Die Abschussplanung basiert auf einer Bestandsanalyse der örtlichen Jägerschaft und wird nach Absprache mit dem lokalen Forst erhoben. Das zuständige Amt für Wald, Jagd und Fischerei gibt letztendlich die Freigabe.

Im Informationsschreiben der erwähnten Petition war von der Freude und Schönheit der Begegnungen mit Gämsen die Rede. Wir teilen diese Meinung mit den Initianten, möchten aber die Bevölkerung darauf hinweisen, dass sich diese Freude einseitig verhält. Die Begegnungen mit dem Menschen sind für Wildtiere sehr unangenehm, was zu vermehrtem Wildwechsel und somit zu mehr Wildunfällen auf den Strassen führen kann.



Wir bitten Sie, sich bei jagdlichen Fragen direkt an den örtlichen Verein Jagdgesellschaft Flüh Revier 55 zu wenden. Wir geben Ihnen gerne Auskunft.

Verein Jagdgesellschaft Flüh



Dringend Juniorentainer/in und Assistent/in gesucht!

Du bist ein erfahrener Juniorentainer und suchst eine neue Aufgabe in einem tollen Verein?

*Oder Du hast noch keine Trainererfahrung, bist jedoch **Fussball-begeistert**? Du hast selbst in einem Verein gespielt und möchtest deine Erfahrungen und dein Wissen an unsere Junioren weitergeben?*

Wir bieten Dir:

- einen gutgeführten Verein
- in einem gut gepflegten, familiären Umfeld zu arbeiten
- vollste Unterstützung auf deinem Weg in unserem Verein

Folgendes bringst Du mit:

- grosse Leidenschaft für Fussball
- Flair im Umgang mit Kindern
- Zuverlässigkeit
- Engagement
- Bereitschaft für Einsätze bei Sportanlässen
- Bereitschaft eine Trainerausbildung zu machen

Wenn wir Dein Interesse geweckt haben oder Du noch Fragen hast, melde Dich bei unserer Juniorenobfrau.

carmen.devonas@soleita.ch

Auflösung Fotoquiz Lehrerschaft:
1E, 2C, 3B, 4G, 5H, 6A, 7D, 8I, 9J,
10K, 11L, 12F, 13M



**Dorflädeli und Post «FRITZ»
TREFFPUNKT für klein und GROSS**

Liebe Kundinnen, liebe Kunden

Zwanzig Jahre sind vergangen, seit wir das Dorflädeli eröffnet haben.

Viele wertschätzende, schöne Erlebnisse und viel Arbeit liegen hinter uns.

Nun ist es bald soweit, und auch ich darf mit der Metzlerer-Seniorentasche durchs Dorf spazieren.

Ende 2024 werde ich mich pensionieren und ziehe mich zurück aufs «Altenteil». Mit einem weinenden und einem lachenden Auge habe ich mich dazu entschlossen, das Dorflädeli-Abenteuer zu beenden.

Ich hoffe sehr, dass die Lädeli-Tradition in unserem Dorf erhalten bleibt. Wir werden sehen.....

Meine Unterstützung für einen Neuanfang stelle ich in Form von Fachwissen und Erfahrung auf jeden Fall gerne zur Verfügung.

Bis es soweit ist, sind wir mit gewohnter Qualität und Kundenfreundlichkeit zuverlässig während sechs Tagen für Sie da:

MO bis SA	8.00 – 12.00 Uhr
MO, DI, DO, FR	14.30 – 18.00 Uhr

Hauslieferdienst: ☎ **061 731 18 19**

Herzliche Grüsse

Das Dorflädeli-Team



Lernort Boab

begeistert offen achtsam begleitet

bindungsbasiertes, intrinsisches und freies Lernen in der Gemeinschaft, vom Kindergarten bis 6. Klasse

Begeistert, offen, achtsam und begleitet - so kann man sich die Lernatmosphäre im Lernort Boab vorstellen. Mit unserem bindungsbasierten Ansatz, welcher zentral für das freie Lernen ist, begleiten wir die Kinder bei ihren Entwicklungsschritten und Interessensgebieten.

Der Boabbaum steht dafür unter dem schützenden Baum zusammen zu kommen, sich auszutauschen und gemeinsam zu lernen. Er steht für Wachstum und Entwicklung in Jahreszeiten. Wie in der Natur braucht Lernen verschiedene Phasen/Zeiten:

- die Phase des Durchdringens, des Aufbrechens, des nach aussen Strebens wie im Frühling:
Neues erlernen
- die Zeit der Blüte und Früchte tragen wie im Sommer:
Können anwenden
- die Phase der Ernte und als Samen wieder in die Erde fallen:
erfolgreich sein und Gelerntes in anderen Bereichen anwenden
- und der Raum für Ruhe - in sich gehen - des Zusammenziehens und Loslassens wie im Winter:
Geist schweifen lassen und leeren, um sich für das nächste Neue wieder mit vollem Elan einlassen zu können

Das Erleben und Lernen im Einklang mit der Natur steht im Zentrum. Mit unseren Räumlichkeiten im ehemaligen Wirtshaus Rössli in Metzerlen haben wir die ideale Umgebung dafür gefunden.

Infoabend für interessierte Eltern

Dienstag, 19. März 2024 19:00 - 20:00 Uhr

Der Anlass findet im **Lernort Boab** an der Burgstrasse 1, 4116 Metzerlen statt.

Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl: info@lernortboab.ch

Spenden:

Werde ein Teil von diesem Prozess und spende für den Aufbau unseres Lernorts oder unterstütze uns als Passivmitglied im Trägerverein Lernort Boab.

Spendenkonto: Raiffeisenbank Leimental

IBAN: CH47 8080 8009 4221 4663 8

BIC: RAIFCH22774

Endbegünstigte: Lernort Boab, Burgstrasse 1, 4116 Metzerlen

Passivmitglied im Trägerverein Lernort Boab: 120 Fr./ Jahr

www.lernortboab.ch





Lernort Boab

begeistert offen achtsam begleitet

Zur Ergänzung unseres Lernbegleiterteams suchen wir per sofort
oder nach Vereinbarung eine/n

Lernbegleiter/in

Deine Aufgaben

- Begleitung und Förderung einer altersgemischten Kindergruppe im Alter von 4 bis 12 Jahren
- Umsetzung des pädagogischen Konzeptes vom Lernort Boab, besonders der bindungsbasierte Ansatz von Gordon Neufeld ist zentral. www.bindungsbasiert.ch
- Planung, Organisation und Durchführung des Schulalltags sowie von Schulanlässen mit Absprache im Team
- Beobachtungen schriftlich festhalten und wöchentlicher Austausch
- Der Lernort ist montags, dienstags und donnerstags ganztägig geöffnet. Dein Pensum wird im Gespräch vereinbart.

Du bringst mit

- Freude und Geduld im Umgang mit Kindern
- Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität
- Wenn möglich Erfahrung als Kindergärtner/in und oder Lehrperson, ein Kindergarten Diplom wäre von Vorteil
- Ein breites Grundwissen und Spass mit Kindern drinnen und draussen zu lernen
- Freude, Kinder in ihrer natürlichen Entwicklung zu begleiten, zu fördern und durch Projekte Fachwissen zu vermitteln

Wir freuen uns auf deine Bewerbung
Herzlich
Su, Damaris und Sibylle

Sende deine Bewerbungsunterlagen an:

[Lernort Boab](#)
Burgstrasse 1
4116 Metzerlen
info@lernortboab.ch

www.lernortboab.ch

Telegram:<https://t.me/lernortboab>

Märt

Monatsmarkt auf dem Lämmliplatz

Mit grosser Freude starteten wir im April 2023 den Monatsmarkt auf dem Lämmliplatz.

Im Vordergrund stehen die Begegnungen, Gespräche und das gemeinsame Markttreiben mit kreativen Verkaufsständen und interessierter Käuferschaft. Wer will kann seine Ware gegen eine kleine Standgebühr feilbieten. Wir danken unseren treuen Gästen die uns ermuntert haben diesen Markt in seiner Vielfalt weiter zu führen. Ein herzlicher Dank geht an die Erbgemeinschaft Borer welche uns auch im kommenden Jahr den Lämmliplatz jeweils am letzten Samstag im Monat zur Verfügung stellt.



Die Marktdaten 2024:

27. Januar Fokus **Fasnacht**

24. Februar Fokus **Basteln**

30. März Fokus **Ostern**

27. April Fokus **Setzlinge**

25. Mai Fokus **Secondhand und Accessoires mit Modeschau**

29. Juni Fokus **Ferienstimmung**

27. Juli Fokus **Kinderflohmarkt**
(gratis Standplatz für Kinder)

31. August Fokus **Pétanque-Turnier**

14. September Teilnahme am **Kürbismarkt**
Fokus **Fotoausstellung: Grossformatige Sujets und Unterwasseraufnahmen**

26. Oktober Fokus **Herbstgestecke**

30. November Fokus **Weihnachtsartikel**

Interessierte Ausstellerinnen und Aussteller melden sich in der Woche vor dem Markt bei Erich Gschwind 061 731 30 16 oder über die Mailadressen: e.gschwind@bluewin.ch oder: liane.schaer@bluewin.ch

Neben unserem kleinen Bistro „au premier“ bietet Fritz vom Dorfladen jeweils etwas vom Grill an.

Wir freuen uns auf tolle Begegnungen und ein angeregtes Markttreiben.

Das Marktteam und das Antiquariat Lämmliplatz



Februar 2023

Datum	Veranstaltung/Event	Zeit	Ort
Mittwoch, 07.02.2024	Sirenentest	13.30 Uhr	
Donnerstag, 08.02.2024	Kindermaskenball Maskenball Alle Informationen in diesem Dorfblatt: Fasnacht	ab 14.14 Uhr ab 18.00 Uhr	Allmendhalle, Metzerlen Restaurant Jura, Mariastein
Freitag, 09.02.2024	Guggenkonzert Alle Informationen in diesem Dorfblatt: Fasnacht	20.00 Uhr	Lämmliplatz, Metzerlen
Sonntag, 11.02.2024	Umzug Alle Informationen in diesem Dorfblatt: Fasnacht	14.14 Uhr	Metzerlen
Montag, 12.02.2024	Huusfasnacht Alle Informationen in diesem Dorfblatt: Fasnacht		
Mittwoch, 14.02.2024	Aufbau Fasnachtsfeuer Alle Informationen in diesem Dorfblatt: Fasnacht	Ab 14.00 Uhr	Festplatz Nideri Weid, Metzerlen
Freitag, 16.02.2024	Wandergruppe Info in diesem Dorfblatt: Sonstige Informationen		
Freitag, 16.02.2024	Fasnachtsfeuer Alle Informationen in diesem Dorfblatt: Fasnacht	19.00 Uhr	Festplatz Nideri Weid, Metzerlen
Samstag, 24.02.2024	Monatsmarkt auf dem Lämmliplatz	11.00 bis 16.00 Uhr	Lämmliplatz, Metzerlen

März 2023

Datum	Veranstaltung/Event	Zeit	Ort
Freitag, 01.03.2024	Mittagstisch für Senioren An-/Abmeldungen bis Dienstag bei Christa Meier-Studer, 061 731 34 08 / 079 560 87 47	11.30 Uhr	Rest. Kreuz, Metzerlen
Mittwoch, 06.03.2024	Altmetall-Sammlung	ab 08.00 Uhr	Parkplatz Allmendhalle, Metzerlen
Sonntag, 10.03.2024	Mariasteiner Konzerte Informationen in diesen Dorfblatt: Kloster	16.00 Uhr	Basilika, Mariastein
Freitag, 15.03.2024	Wandergruppe Info in diesem Dorfblatt: Sonstige Informationen		
Samstag, 16.03.2024	Pfadi-Schnuppertag Weitere Infos unter waldchutz.ch		
Sonntag, 17.03.2024	Spaghettitag	ab 11.00 Uhr	Pfarreisaal, Metzerlen
Dienstag, 19.03.2024	Infoabend für interessierte Eltern Information in diesem Dorfblatt: Gewerbe	19.00 bis 20.00 Uhr	Lernort Boab, Metzerlen
Freitag, 22.03.2024	Mittagstisch für Senioren An-/Abmeldungen bis Dienstag bei Christa Meier-Studer, 061 731 34 08 / 079 560 87 47	11.30 Uhr	Rest. Lindenhof, Mariastein
Samstag, 23.03.2024	Altpapier- / Kartonsammlung	ab 08.00 Uhr	
Montag, 25.03.2024	Anmeldeschluss 7. Bänklitag		
Samstag, 30.03.2024	Monatsmarkt auf dem Lämmliplatz	11.00 bis 16.00 Uhr	Lämmliplatz, Metzerlen
Sonntag, 31.03.2024	Hundesteuer – Stichtag für die Meldung von Mutationen Info in diesem Dorfblatt: Hundesteuer		

April 2023

Datum	Veranstaltung/Event	Zeit	Ort
Montag, 01.04.2024	Ostermontag – keine Kehrrechtabfuhr		
Dienstag, 02.04.2024	Kehrrechtabfuhr - Verschiebedatum	ab 07.00 Uhr	

Gemeinde



Metzerlen-Mariastein

1000 - schöne Aussichten!



Titelseite:

Sternsinger

Foto: Melanie Probst

Rückseite:

Impressionen Adventsfenster Gemeinderat

Foto: Pierre Jeker